21. Woche

WT: Hurra, Faschingszeit !

S U		Menschen mit Masken Faschingsbräuche in unserem Ort Kleine Kunststücke - der Magnet
Deu	Spr	Für eigene Ideen und Vorstellungen werben Bildbeschreibung
	Les	Witze, Scherzgeschichten Zungenbrecher
	Schr	Einführung Lateinbuchstaben: U u, V v
	VvT	Beschreibung der Faschingsverkleidung Beschreibung eines Handlungsablaufes
	Rs	Wörter mit „k“ AW: kam, „Verkleidungen“, Farbadjektive
	Spb	Namenwörter und ihr Begleiter Einsicht in Sprachaufbau gewinnen (weibliche Formen)
Ma		Übungsrechnen im ZB 100 Einführung des Maßes 1 Liter Sachrechnen Einführung der 5-er Inreihe
Me		Liederarbeitung: „Trat ich heute vor die Türe“ „Kinder, jetzt ist Faschingszeit“
BE		Gemeinschaftsarbeit: „Der Faschingsumzug“ Druck: „Auf dem Faschingsball“
We		Techn. WE: Geduldspiel aus Holz (1 UE) Text. WE: Faschingshut (1 UE)
Lü		Turnen an Reck und Langbank Erarbeitung eines Tanzes
Erz.		Wir tragen alle zur Gestaltung unseres Faschingsfestes bei !

Sachunterricht

SU 1 Faschingsbräuche in unserem Ort

Kennenlernen des örtlichen Brauchtums
Einladung zum Faschingsfest - Erstellen eines Organisationsplans

SU 2 Menschen mit Masken

* Masken verkleiden uns während der Faschingszeit -
  Beschreiben der häufigsten und beliebtesten Faschingskostüme
* Nicht alle Menschen, die auf den ersten Blick freundlich erscheinen sind dies auch - Gewinnen der Einsicht, dass man nicht allen Menschen blind vertrauen soll, sondern vor allem fremden Menschen mit Vorsicht gegenübertreten soll - Erarbeiten von Verhaltensstrategien -
  (an wen kann ich mich wenden, wenn ich mich bedroht fühle)

SU 3 Kleine Kunststücke - der Magnet

Von Vorerfahrungen mit Magneten berichten - Zauberkunststücke mit dem Magneten vorführen
Kennenlernen verschiedener Magnete, der Eigenschaften des Magneten, Wirkung der Pole
Durch eigene Versuche herausfinden, welche Gegenstände von Magneten angezogen werden

Deutsch

D/Sprechen

* Für eigene Ideen und Vorstellungen werben - situationsbezogenes Sprechen
  z.B.: für Vorschläge zur Gestaltung des Faschingsfestes werben
* Bildbeschreibung: Der Faschingszug der Kinder - Beschreiben von Kostümen und Gegenständen

D/Lesen

Sinnerfassendes Lesen: Witze und Scherzgeschichten

D/Schreiben

Einführung Lateinbuchstaben: U u, V v
Buchstabenverbindungen, Wörter: Urlaub, und, viel, voll, vier, Vater

D/Verfassen von Texten

* „Meine Faschingsverkleidung“ - Andere durch einfache Beschreibungen informieren
  Die eigene Verkleidung beschreiben, aber nicht nennen - die anderen Kinder erraten das Kostüm - Steigerung der Freude am Verfassen von Texten
* „Aus ..... wird ein Clown“ - Beschreiben eines Handlungsablaufes
  Lehrer schminkt ein Kind vor den Augen der anderen Kinder zu einem Clown - Sammeln von Stichwörtern - Beschreibung der Verwandlung
* Handlungsablauf: Herstellen von Popcorn

D/Rechtschreiben

* So viele Wörter mit K - Bewusstes Beachten der Artikulation des K-Lautes am Wortanfang - Erarbeitung und Sicherung von Wörtern aus dem Grundwortschatz
* AW: kam, „Verkleidungen“ (Peter kam als Prinz.), Wiederholung: Farbadjektive

D/Sprachbetrachtung

* Zu Verkleidungen den richtigen Begleiter finden
* „Durcheinander im Faschingszug“ - Satzteile richtig zusammenstellen
  Tätigkeiten und Kennzeichen den richtigen Verkleidungen zuordnen
* „Wer tanzt mit wem ?“ - Anwenden des Dativs, Sätze mit gleichem Satzbau bilden
* „Der Gärtner - die Gärtnerin“ - Gewinnen von Einsicht in den Sprachaufbau, Veränderung der Wortbedeutung durch die Nachsilbe -in

Mathematik

M 1 Übungsrechnen im ZB 100

Steigerung der Sicherheit beim Zu-, Wegzählen und Ergänzen im ZB 100
- Vielfältiges Üben, Automatisieren

M 2 Ein Maß, das du schon kennst: Liter

Wie schwer ist ein Liter Wasser ? Was in 1 Liter Gefäßen verkauft wird ?
Schüttübungen, Messübungen: mehr oder weniger als 1 Liter ?
Zuordnen der bekannten Maßeinheiten: m, kg, l

M 3 „Beim Faschingsfest wird viel getrunken“ - Sachrechnen

* Ausrechnen der Gesamtmenge verschiedener Getränke (Apfelsaft, Orangensaft,..)
* Berechnen der Restmenge an Getränken (18 l - 9 l = ...)
* Berechnen der verbrauchten Menge (17 l - ..... = 8 l)

M 4 Einführung der 5-er Inreihe

* Minutenangaben als Ausgangspunkt, bei welcher Markierung der Minutenzeiger stehen muss
* Inrechnungen als Umkehraufgaben zur Malrechnung erfassen - Zusammenfinden passender Mal- und Inrechnung
* Steigerung der Rechengeschwindigkeit beim Malrechnen

Musikerziehung

Liederarbeitung: „Trat ich heute vor die Türe“ „Kinder, jetzt ist Faschingszeit“
(beide Lieder - siehe: Maierhofer/Kern: Sim-Sala-Sing; Vlg. Helbling)

Bildnerische Erziehung

* „Der Faschingsumzug“ - Gemeinschaftsarbeit, Collage
* „Auf dem Faschingsball“ - Deckfarben, „Klatschdruck“, durch den „Klatschdruck“ entstehen 2 idente Figuren, die sich die Hände reichen - Ausgestaltung mit Filzstift

Werkerziehung

Techn. WE: Geduldspiel aus Holz
Material: Holzleiste: 9x3x3 cm, Holzperlen (2,5 - 3 cm), Kordel
Die Schneidlade und Rückensäge kennen und anwenden lernen
Mit der Handbohrmaschine unfallverhütend 2 Löcher (Schablone) rechtwinklig zueinander bohren, die Holzschnittkanten mit Schleifpapier glatt schleifen
Die Kordel anhand der Anleitung durch die Bohrungen und Perlen fädeln
Die Enden zusammen kleben und mit einem Zwirnsfaden fest umwickeln
Spielerisches Erproben: Die Perlen werden auf eine Seite des Klotzes geschoben

Text. WE: Gestalten von Faschingshüten
Sammeln und Mitbringen von alten Kopfbedeckungen, Wegwerfmaterialien (Orangennetze, Styroporstücke,....), Knöpfe, Federn, Pfeifenputzer,....
Sebstständiges Gestalten eines alten Hutes zu einer lustigen Faschingskopfbedeckung
Bunte Stoffformen mit den bereits gelernten Stichen aufnähen
Bastel- und Wegwerfmaterialien (Orangennetze,....) kreativ anbringen können

Leibesübungen

* Turnen an Reck und Langbank - Aufbau einer Gerätebahn, Schaukeln und Hochziehen am Reck
* Erlernen eines Tanzes (z.B. Popcorn)

*

22. Woche

WT: Märchenprojekt I

S U		Kennenlernen verschiedener literarischer Gattungen Kennenlernen der bekanntesten Märchen
Deu	Spr	Erzählen bekannter Märchen
	Les	Märchen lesen und nacherzählen, Unterscheiden wahrer und falscher Aussagen, Textteile verschiedenen Märchen zuordnen
	Schr	Einführung Lateinbuchstaben: W w, X x
	VvT	Bildgeschichte: „Mein Lieblingsmärchen“ Sprachspiele, Anlegen einer Märchenkartei
	Rs	AW: Hexe, Zauberer, Fee, erzählen, Märchen Optische Isolierung: „Versteckte Märchenfiguren“
	Spb	Eigenschaftswörter: Finden des Gegenteils Tunwörter: Bilden der Mitvergangenheitform
Ma		Einführung der 3-er Malreihe Einführung der 3-er Inreihe Plus- und Minusrechnungen mit ganzen Zehnern Sachrechnen
Me		Liederarbeitung: „Die alte Moorhexe“ Geräuschexperimente: „Hexenmusik“
BE		Bleistift- Kohlezeichnung: „Die alte Moorhexe“ Collage: „Das Mini - Märchentheater“
We		Techn. WE: „Marionettentier“ (3 UE) Text. WE: „Gestalten einer Märchenfigur“ (3 UE)
Lü		Steigerung der Geschicklichkeit und Geschwindigkeit beim Laufen Übungen mit dem Seil
Erz.		Angstabbau: Märchen sind erfundene Geschichten !

Sachunterricht

SU 1 Kennenlernen verschiedener literarischer Gattungen

Bücher gibt es für ganz unterschiedliche Gelegenheiten (Telefonbuch, Schulbuch, Lexikon, Märchenbuch,.....)

SU 2,3 Kennenlernen der bekanntesten Märchen

Erzählen bekannter Märchen unter Verwendung verschiedener Hilfsmittel
Märchenfiguren dem passenden Märchen zuordnen
Weitererzählen von Märchen, Verändern von Märchen

Deutsch

D/Sprechen

* Erzählen bekannter Märchen - Stimmmodulation beachten, in verschiedene Rollen schlüpfen

* „Märchenpuzzle“ - Gegenstände helfen uns, ein Märchen in der richtigen Reihenfolge zu erzählen (z.B. kleiner Ast = Wald,...)

D/Lesen

* Märchen (gekürzte Versionen) eigenständig lesen und dann nacherzählen (z.B. auf Kassette)
* Sinnerfassendes Lesen: Stöpselkarte: Erkennen richtiger/falscher Aussagen zu einzelnen Märchen
* Differenzierungsübung: In einem Text sind Teile verschiedener Märchen durcheinander geraten - diese sind mit verschiedenen Farben zu kennzeichnen

D/Schreiben

Einführung Lateinbuchstaben: W w, X x
Buchstabenverbindungen, Wörter: wir, wer, wann, wo, Winter Hexe, Xenia

D/Verfassen von Texten

* „Mein Lieblingsmärchen“ - Einzelaufsatz, Märchen als Bildgeschichte mit Hilfswörtern zur Unterstützung
* Sprachspiele - Mit den Einzelbuchstaben eines Märchens zum Märchen passende Sätze bilden
* Anlegen einer Märchenkartei: Sammeln und Ausgestalten von Märchentexten

D/Rechtschreiben

AW: Hexe, Zauberer, Fee, erzählen, Märchen
Optische Isolierung - Kreuzworträtsel: „Versteckte Märchenfiguren“
Selbstdiktat/Partnerdiktat: Veränderte Märchen (siehe Grundschulzeitschrift 29 / 1989)

D/Sprachbetrachtung

* Eigenschaftswörter: Finden des Gegenteils
* Tunwörter: Bilden der Mitvergangenheitsform
  Zusammenfinden von Gegenwart und Mitvergangenheit, Texte eigenständig in die Mitvergangenheit übertragen

Mathematik

M 1 Einführung der 3-er Malreihe

Erarbeiten der Reihe anhand verschiedener optischer Darstellungsformen
Ausgrenzen nicht dazugehörender Zahlen
Aufbau der 3-er Reihe, Suchen der Nachbarzahlen innerhalb der Reihe, Ergänzen fehlender Zahlen der Reihe

M 2 Einführung der 3-er Inreihe

Zusammenfassen von Mengen zu 3-er Gruppen
Erfassen der Analogie zwischen Mal- und Inreihe
Steigerung der Sicherheit beim Malnehmen - Anwenden der auswendig gelernten Malsätzchen zum Lösen von Inrechnungen

M 3 Plus- und Minusrechnungen mit ganzen Zehnern

Wiederholung: Orientieren auf der Hundertertafel
Zu- und Wegzählen ganzer Zehner als Vorübung zum zweistelligen Zu- und Wegzählen

M 4 Sachrechnen

„Märchenhaftes Sachrechnen“ - Rechengeschichten (z.B.: Schneewittchen hat schon 16 Hemdchen für die Zwerge gebügelt, es soll jedoch 23 Stück fertig haben. Wie viele muss es noch bügeln ? - Rotkäppchen teilt 18 Kekse gerecht zwischen der Großmutter, dem Jäger und sich selbst auf. Wie viele Kekse erhält jeder ?.....)

Musikerziehung

Liederarbeitung: „Die alte Moorhexe“ (siehe: Maierhofer/Kern: Sim-Sala-Sing; Vlg. Helbling)
Geräuschexperimente: „Hexenmusik“

Bildnerische Erziehung

Bleistiftzeichnung (ev. auch Kohlestift): „Die alte Moorhexe“
Collage, Märchenszene - „Minitheater“: Gestalten des Hintergrundes einer Märchenszene auf Karton, Einschneiden von Schlitzen an den Stellen, wo Märchenfiguren agieren können sollen - Gestalten von Märchenfiguren, ausschneiden, Figur auf einen Kartonstreifen aufkleben, Figuren können mittels des Streifens in der Kulisse bewegt werden

Werkerziehung

Techn. WE: „Marionettentier“
Material: 4x2 cm Holzleiste, Ösen, Lederreste, Fellreste, 2x0,5 cm Leiste, 1x1 cm Leiste. Schnur, Nägel, Schleifpapier, langes, dünnes Garn
Holzleisten mit dem Tischlerwinkel bezeichnen können, mit der Rückensäge und Schneidelade umgehen, die Gehrungssäge kennen lernen

1) Die Teile in der gewünschten Länge absägen und abschleifen
2) Am Kopfteil Ohren aus Fell oder Leder aufnageln
3) Die Lochstellen bezeichnen: am Kopf (oben und unten), am Körper (vorne - Kopfansatz, seitlich - Ansatz für die Beine, hinten - Schwanzansatz), Beine (oben), Schwanz (oben)
4) Die Löcher für die Ösen mit einem Nagel vorschlagen
5) Ösen eindrehen und mit einem dünne Faden die Teile verbinden
6) Kopf und Schwanzteil mit einer längeren Schnur verbinden

Text. WE: Gestalten einer Märchenfigur - siehe 23. Woche

Leibesübungen

* Steigerung der Geschwindigkeit und Geschicklichkeit im Laufen
  Zeitläufe auf festgelegten Strecken mit verschiedenen Zusatzaufgaben
* Übungen mit dem Seil
  Festigung des Seilspringens
  Geschicklichkeitsspiele mit dem Seil in der Gruppe
  Gestalten von Bildern mit den Seilen
  Wiederholung der Begriffe: innen, außen, über, unten

*

23. Woche

WT: Märchenprojekt II

S U		Gestalten eines Märchenspiels
Deu	Spr	Erfinden kurzer Märchen und Geschichten Auswendiglernen kurzer Textpassagen für das Märchenspiel
	Les	Lesen eines Märchens mit verteilten Rollen
	Schr	Einführung Lateinbuchstaben: Y y, Z z, ß Übertragen ganzer Wörter, Sätze in die Lateinschrift
	VvT	Fantasiegeschichte: „Der Riesen-Dino“
	Rs	Wochentext, Ordnen von Wörtern nach dem ABC Wörter mit „ss“
	Spb	Tunwörter - Bilden der Mitvergangenheitsform Vorgegebene Sätze zu einem sinnvollen Text ordnen
Ma		Einführung des 2-stelligen Zuzählens in 2 Schritten Sachrechnen
Me		Liederarbeitung: „Dornröschen war ein schönes Kind“ Musikalische Gestaltung des Märchenspiels
BE		Gestaltung der Kostüme und Kulissen für das Märchenspiel Gestaltung einer Märchenwand
We		Techn. WE: „Marionettentier“ Text. WE: „Gestalten einer Märchenfigur“
Lü		Schulung der Stützkraft Steigerung der Geschicklichkeit
Erz.		Gemeinsame Organisation und Durchführung einer Aufführung

Sachunterricht

SU 1,2,3 Gestalten eines Märchenspiels

Vorbereitung einer Märchenvorführung (z.B.: Dornröschen als Schattenspiel)
Spiel hinter einem gespannten weißen Tuch, Beleuchtung von hinten mittels Overheadprojektor - bemalte Folien für die einzelnen Spielorte (Schloss, Dachkammer,...)

Deutsch

D/Sprechen

* Einführen der Erzählkartei - Erfinden kurzer Märchen
  Sammlung von Wörtern verschiedener Gruppen (Tiere, Menschen, Orte, Gegenstände,....) - aus jeder Gruppe wird ein Wort gezogen, aus den gewählten Wörtern wird eine kurze Geschichte gebildet
* „Schatzkästchenspiel“ - Kinder wählen aus einer kleinen Schachtel ein Ding aus (Perle, Stein, Feder, Ring,....) und erfinden zu ihrem Gegenstand eine Geschichte
* Auswendiglernen kurzer Textpassagen für das Märchenspiel

D/Lesen

Lesen eines Märchens mit verteilten Rollen
Sinnerfassendes Lesen - „Es war einmal ein Zauberer“ - Erlesen der Geschichte, Ausfüllen eines Lückentextes (siehe: H. Kollars: „Es war einmal ein Zauberer ganz allein“; Vlg. Betz)

D/Schreiben

Einführung Lateinbuchstaben: Y y, Z z, ß
Buchstabenverbindungen, Wörter: Pony, okay, Yoga, Zauberer, erzählen, weiß, groß
Übertragen ganzer Sätze in die Lateinschrift (Märchensätze)

D/Verfassen von Texten

„Der Riesen-Dino“ - Fantasiegeschichte: Ausgangssituation: Das Kuscheltier, ein kleiner Stoffdinosaurier, eines Kindes wächst während der Nacht zu einem riesengroßen Dinosaurier heran - Was könnte das Kind mit seinem Dino erleben ?

D/Rechtschreiben

* Arbeitstext für ein Diktat vorbereiten
  Wochentext: Das im SU bearbeitete Märchen in einer Kurzfassung (z.B.: Dornröschen)
  Zusammenfinden passender Satzteile, Laufdiktat, Lückentext, Dosendiktat, Sätze in die richtige Reihenfolge bringen, Sätze / Wörter in Lateinschrift übertragen
* Ordnen von Wörtern nach dem ABC
  Erstellen eines Märchen - ABC’s
  Märchenfiguren nach alphabetischer Reihenfolge ordnen
* Wörter mit „ss“ (küsst, fasst, isst, muss, frisst, wisst,..) in Verbindung mit Märchentexten (siehe auch: Dorothee Raab: „Die neuen Rechtschreibregeln“; Vlg. Carlsen)

D/Sprachbetrachtung

* Tunwörter - Bilden der Mitvergangenheitsform
  Märchentexte in die Mitvergangenheitsform übertragen
* Vorgegebenen Sätze zu einem sinnvollen Text ordnen
  Ausgrenzen nicht zu einem bestimmten Märchen passender Sätze
  Ordnen der verbliebenen Sätze zu einem sinnvollen Text

Mathematik

M 1 Einführung des 2-stelligen Zuzählens in 2 Schritten

Festigung des Zuzählens ganzer Zehner
Zuzählen in 2 Schritten ohne Überschreitung

M 2,3,4 Sachrechnen

„Märchenhaftes Sachrechnen“ - Rechengeschichten, die von den Kindern in Form einer Schatzsuche gelöst werden - Ergebniszahl einer gelösten Aufgabe führt zur nächsten, am Ende winkt dem „Rechenritter“ ein Goldtaler (Schokolade) als Belohnung

Musikerziehung

Liederarbeitung: „Dornröschen war ein schönes Kind“
(siehe z.B.: Brandt-Köhn: Siebe kleine Glitzersteine; Don Bosco Vlg.)
Musikalische Gestaltung des Märchenspiels

Bildnerische Erziehung

* Gestaltung der Kulissen, Kostüme, OH- Folien für das Schattenspiel
* Gestalten einer Märchenwand: Märchenszenen großflächig mit Deck- oder Fingerfarben malen, Texte dazu formulieren

Werkerziehung

Techn. WE: „Marionettentier“ - siehe 22. Woche

Text. WE: Herstellen einer Märchenfigur auf einer groben textilen Fläche
Entwurf der Figur auf Papier, dann ausschneiden
1) Die Schablone auf den Stoff stecken
2) Geeignete Wollfäden auswählen
3) Die Umrisse sticken
4) Die Schablone entfernen
5) Nach eigenen Ideen in der freien Stickerei Lösungswege zum Ausgestalten der Figuren finden

Leibesübungen

* Schulung der Stützkraft
  Vierfüßlergang, Krebsgang
  Übungen mit dem Seil / Reifen: Vierfüßlergang um den Reifen,...
* Steigerung der Geschicklichkeit: Dschungelspiel

24. Woche

WT: Mein Körper ist ein Wunderding

S U		Mein Körper - die wichtigsten Körperteile Unsere Sinnesorgane Ich war einmal ein Baby
Deu	Spr	Versprachlichen von Sinneseindrücken Beschreiben von Personen
	Les	Sinnerfassendes Lesen Vorstellen von Sachbüchern
	Schr	Übertragen einzelner Wörter in die Lateinschrift Festigung schwieriger Buchstabenverbindungen
	VvT	Personenbeschreibung: „Mein bester Freund“ „Struwwelpeter“
	Rs	AW: Tunwörter: riechen, schmecken, sehen, hören,..... Festigung des ABC
	Spb	Wortschatzübung: Zuordnen verschiedener Bewegungsformen
Ma		Festigung der 3-er Malreihe Festigung des Zuzählens gemischter Zehnerzahlen in 2 Schritten Wegzählen ganzer Zehner von gemischten Zahlen im ZB 100 Wegzählen gemischter Zehnerzahlen in 2 Schritten ohne Unterschreitung
Me		Liederarbeitung: „Wir werden immer größer“ Wiederholung: Notenwerte
BE		„Körper in Bewegung“ - Reißarbeit
We		Techn. WE: „Marionettentier“ Text. WE: „Gestalten einer Märchenfigur“
Lü		Erarbeitung des Radschlagens Bewegungsaufgaben
Erz.		Wir nehmen Rücksicht auf jüngere Kinder !

Sachunterricht

SU 1 Mein Körper - die wichtigsten Körperteile

Benennen und Zuordnen der wesentlichsten Körperteile
Klärung der Funktion der Körperteile
Tastspiele: Ertasten von Körperteilen beim Partner
Krankheiten, Verletzungen, die bestimmte Körperteile betreffen - Erfahrungsberichte

SU 2 Unsere Sinnesorgane

Spiele zur Wahrnehmungssteigerung - Ausschaltung einzelner Sinne - Kim-Spiele
Fähigkeiten der einzelnen Sinnesorgane erproben und benennen

SU 3 Ich war einmal ein Baby

Entwicklungsschritte des Babys anhand eigener Kinderfotos oder Videoaufzeichnungen erforschen
Befragen der eigenen Eltern über Besonderheiten, Anekdoten aus dieser Zeit
Erkennen der enormen Lernleistungen eines Babys
Babys benötigen viel Pflege und Fürsorge

Deutsch

D/Sprechen

Versprachlichen von Sinneseindrücken - möglichst genaues Beschreiben von Erlebtem
Beschreibung von Personen - Formulieren von Rätseln

D/Lesen

Sinnerfassendes Lesen: Zeichnen laut Textangaben
Vorstellen von Sachbüchern

D/Schreiben

Übertragen einzelner Wörter in die Lateinschrift
Festigen schwieriger Buchstabenverbindungen (z.B.: we, ve)

D/Verfassen von Texten

* „Mein bester Freund“ - Personenbeschreibung
  Zeichnen des Freundes - Beschreibung unter Verwendung von Hilfswörtern
* „Struwwelpeter“ - Personenbeschreibung, Ergänzen einer vorgegebenen Beschreibung

D/Rechtschreiben

* AW: Tunwörter: sehen, riechen, schmecken, tasten, schauen, horchen, kosten
* Aus Satzbausteinen Sätze bauen - „Was ich mit meinen Sinnesorganen alles tun kann !“
* Festigung des ABC - Ergänzen fehlender Buchstaben
  Gestalten eines „Körperalphabets“

D/Sprachbetrachtung

„Der Mensch ist ein Bewegungskünstler“ - Wie sich Tiere und Menschen bewegen können -
Wortschatzübung - Zuordnen der richtigen Bewegungsformen zu einzelnen Tieren

Mathematik

M 1 Festigung der 3-er Malreihe

Steigerung der Rechengeschwindigkeit durch verschiedene Übungs- und Spielformen
Ausgrenzen nicht dazu passender Zahlen
Anwendung der Malreihe in Verbindung mit + und - Rechnungen
Anwenden der Insätzchen in Rechengeschichten

M 2 Festigung des Zuzählens gemischter Zehnerzahlen in 2 Schritten ohne Überschreitung

Steigerung der Rechengeschwindigkeit auch ohne Verwendung der Hundertertafel

M 3 Wegzählen ganzer Zehner von gemischten Zahlen im ZB 100

Wegzählen ganzer Zehner als Vorübung zum Wegzählen gemischter Zehnerzahlen - Rechnen auch ohne Anschauung

M 4 Wegzählen gemischter Zehnerzahlen in 2 Schritten ohne Unterschreitung

Festigung des Wegzählens ganzer Zehner
Wegzählen in 2 Schritten

Musikerziehung

Liederarbeitung: „Wir werden immer größer“
(siehe: Maierhofer/Kern: Sim-Sala-Sing; Vlg. Helbling)

Wiederholung: ganze - halbe Noten, Viertelnoten

Bildnerische Erziehung

Reißarbeit - „Körper in Bewegung“: Körperteile werden aus verschiedenfarbigem Buntpapier gerissen und zu einem Körper zusammengesetzt - diese Körper können für ein „Turnsaalfoto“ verwendet werden - grünes Naturpapier, Geräte werden mit Wachsmalkreiden gemalt oder aus Papier aufgeklebt, Körper werden zu den Geräten geklebt

Werkerziehung

Techn. WE: „Marionettentier“ - siehe 23. Woche

Text. WE: „Märchenfigur“ - siehe 22. Woche

Leibesübungen

* Einführung des Radschlagens
  Vorübungen zum Radschlagen - Demonstration, Klären des Aufstützens der Hände
  Seilstraße: Abstützen einer Hand vor, einer hinter dem Seil
* Bewegungsspiele: Einsetzen genau beschriebener Körperteile

25. Woche

WT: Zahn um Zahn

S U		Unsere Zähne Beim Zahnarzt Richtige Zahnpflege
Deu	Spr	Rollenspiel - „Beim Zahnarzt“ Freies Vortragen kurzer Texte - Zahnputzregeln
	Les	Sinnerfassendes Lesen
	Schr	Übertragen einzelner Wörter in Lateinschrift Festigen schwieriger Buchstabenverbindungen
	VvT	Erstellen von Zahnputzregeln
	Rs	AW: Zahn, putzen, Zahnarzt, Zahnbürste,... Zusammengesetzte Namenwörter
	Spb	Formulieren von Aufforderungssätzen Eigenschaftswörter und ihr Gegenteil
Ma		Festigung des Zu- und Wegzählens gemischter Zehnerzahlen Einführung der 6-er Malreihe Einführung der 6-er Inreihe Sachrechnen
Me		Liederarbeitung: „Hexe Wackelzahn“ Klangexperimente mit Wasser
BE		Collage: „Der Angriff der Kariesteufel“ Wachsmalkreidenarbeit: „Die Hexe Wackelzahn“
We		Techn. WE: Schläger für Ballspiele (2 UE) Text. WE: „Die kleine Hexe Wackelzahn“ (2 UE)
Lü		Übungsverbindungen mit dem Radschlagen Schwingen an den Tauen
Erz.		Richtige Zahnpflege erhält unsere Zähne gesund !

Sachunterricht

SU 1 Unsere Zähne

Ein Zahn besteht aus verschiedenen Teilen
Es gibt verschiedene Arten von Zähnen - ihre Anordnung im Gebiss - ihre Funktionen
Ein Milchzahn wird abgelöst - Klärung des Vorgangs
Das Milchgebiss - das Gebiss eines Erwachsenen

SU 2 Beim Zahnarzt

„Ich bekomme eine Plombe“ - Klärung der Arbeitsschritte (ev. an einem Plastilinzahn nachspielen) - Angstabbau
Geräte, die der Zahnarzt verwendet

SU 3 Richtige Zahnpflege

Richtige Zahnpflege hilft uns, unsere Zähne zu schützen
Durchführen eines Zahnputztrainings - Einüben des richtigen Zähneputzens
Aufstellen von Zahnputzregeln
Dinge, die wir zum Zähneputzen brauchen
Gesunde Ernährung nützt auch deinen Zähnen
(siehe auch: Mein erstes Buch vom Essen und Trinken / Gib der Karies keine Chance;
beide: Form Ernährung heute)

Deutsch

D/Sprechen

Rollenspiel: „Beim Zahnarzt“
Auswendiglernen der Zahnputzregeln

D/Lesen

* Sinnerfassendes Lesen
  Wort - Bild - Lotto: Dinge, die zur richtigen Zahnpflege benötigt werden
  Beim Zähneputzen: Aussondern nicht passender Sätze

D/Schreiben

Übertragen einzelner Wörter in Lateinschrift
Festigen schwieriger Buchstabenverbindungen (bi, ba, be)

D/Verfassen von Texten

Klassenarbeit: Erstellen von Zahnputzregeln - Was können wir dazu beitragen, unsere Zähne gesund zu erhalten ?
Formulieren von Aufforderungen, Konzentration auf klare und kurze Anweisungen

D/Rechtschreiben

AW: Zahn, putzen, Zahnarzt, Zahnbürste, pflegen
Zusammengesetzte Namenwörter mit „Zahn..... - .....zahn“

D/Sprachbetrachtung

Formulieren von Aufforderungssätzen
Zu Wiewörtern das Gegenteil suchen: Veränderung des Wortes durch die Vorsilbe un- oder durch ein eigenes „Gegenteilwort“

Mathematik

M 1 Festigung des Zu- und Wegzählens gemischter Zehnerzahlen

Zu- und Wegzählen in 2 Schritten ohne Anschauung
Steigerung des Rechentempos

M 2 Einführung der 6-er Malreihe

Mengen zu 6-er Gruppen zusammenfassen
Erlernen der Malreihe
Ausgrenzen nicht dazu passender Zahlen
Anwenden der Malrechnungen auch in Verbindung mit + und - Rechnungen

M 3 Einführung der 6-er Inreihe

Messaufgaben zur 6-er Reihe (z.B. Eier in 6-er Schachteln verpacken)
Erfassen der Inrechnung als Umkehrung zur Malrechnung

M 4 Sachrechnen

Anwenden der bereits bekannten Mal- und Insätzchen in Rechengeschichten

Musikerziehung

Liederarbeitung: „Hexe Wackelzahn“ (siehe: Maierhofer/Kern: Sim-Sala-Sing; Vlg. Helbling)
Klangexperimente mit Wasser: „Zahnputzbecher / Zahnbürstenkonzert“ - Erzeugen vielfältiger Klänge

Bildnerische Erziehung

* „Der Angriff der Kariesteufel“ - Collage, weißer Zahn auf rotes Naturpapier, Übermalen der Kariesstellen, Kariesteufel und ihr Bohrer werden aus verschiedenen Kleinmaterialien (z.B.: Pfeifenputzer, Küchenfolie, Zahnstochern, Papier,....) gebildet und aufgeklebt
* „Die Hexe Wackelzahn“ - Wachsmalkreidenarbeit

Werkerziehung

Techn. WE: Schläger für Ballspiele
Die Abhängigkeit von Griffgröße und Form „begreifend“ erkennen lernen
1) Die Schlagfläche - der Teller soll aus einer dicken Pappscheibe hergestellt werden
2) Holzgriff (Leiste 3x2 cm) soll selbständig dimensioniert werden
3) Eine Kerbe heraus sägen können
4) Die Kanten mit der Raspel abrunden
5) Mit dem Glaspapier glatt schleifen
6) Die Schlagfläche mit dem Griff durch Leimen und Nageln verbinden
7) Erproben des Schlägers

(siehe: Workshop Tanzer - Grundstufe 1)

Text. WE: „Die kleine Hexe Wackelzahn“ - siehe 26. Woche

Leibesübungen

* Übungsverbindungen Rolle vorwärts, Rolle rückwärts, Radschlagen
  Wiederholung der Rolle vorwärts und rückwärts unter Zuhilfenahme eines Sprungbrettes
* Turnen an den Tauen - Schwingen an den Tauen
  Überschwingen niedriger Hindernisse

26. Woche

WT: Krankheit - Gesundheit

S U		Krank - was nun ? Wir pflegen unseren Körper Gesunde Ernährung erhält uns gesund
Deu	Spr	Rollenspiele (Arzt-Patient,....) Ratespiel: Beschreiben von Schmerzen
	Les	Steigerung der Fertigkeit im Lautlesen
	Schr	Umstieg auf Lateinschrift
	VvT	Bildgeschichten Verfassen von Briefen
	Rs	AW: krank, gesund, Arzt, ... Wortfamilie: „krank“
	Spb	Zusammengesetzte Namenwörter Aufforderungssätze
Ma		Festigung der bekannten Malreihen Rechnen mit 0 Sachrechnen Festigung des einstelligen Zuzählens mit Überschreitung
Me		Liederarbeitung: „Gesundheit-Rock“ , „Karotten-Boogie“, „Tomatensalat“
BE		Deckfarben oder Wachsmalkreidenarbeit: „Ich bin krank“
We		Techn. WE: Schläger für Ballspiele Text. WE: „Die kleine Hexe Wackelzahn“
Lü		Steigerung der Fertigkeit im Radschlagen Selbstständige Gestaltung eines Turngartens
Erz.		Körperpflege und gesunde Ernährung helfen Krankheiten zu vermeiden !

Sachunterricht

SU 1 Krank - was nun ?

Erfahrungsberichte - „Ich war schon einmal krank“
Unterscheidung: Verletzung - Krankheit
Krankheiten den entsprechenden Körperteilen zuordnen
Es gibt verschiedene Ärzte, die sich um unsere Krankheiten kümmern - Fachärzte
Im Krankenhaus - Menschen, die uns im Krankenhaus betreuen

SU 2 Wir pflegen unseren Körper

Dinge, die wir zur Körperpflege brauchen
Sport hält unseren Körper fit

SU 3 Gesunde Ernährung erhält uns gesund

Unterscheiden gesunder / ungesunder Nahrungsmittel - Zusammenstellen einer gesunden Jause
Die Bedeutung von Fett und Zucker für die gesunde Ernährung
Nahrungsmittel nach Oberbegriffen (Obst, Milchprodukte,..) ordnen
(siehe auch: Mein erstes Buch vom Essen und Trinken ; Form Ernährung heute)

Deutsch

D/Sprechen

Rollenspiel: Arzt - Patient / Anruf bei der Rettung / Spitalsbesuch - Aufmuntern des Patienten
Beschreiben spezifischer Schmerzen - Ratespiel

D/Lesen

Schulung des Lautlesens vorbereiteter Texte: Geschichten über Krankheiten / Spitalsaufenthalte

D/Schreiben

Umstieg auf Lateinschrift - individuelle Wahl des Zeitpunkts durch das Kind

D/Verfassen von Texten

Bildgeschichte mit vorgegebenen Satzanfängen und Stichwörtern: „.....war krank“
Bildgeschichte mit Stichwörtern: „Ein Unfall auf der Straße“
Einzelaufsatz, Brief an ein krankes Kind

D/Rechtschreiben

AW: krank, gesund, Schmerzen, Arzt, Krankheit, Fieber, Rezept, Medizin
Wortfamilie „krank“
Wochentext: „..... ist krank“

D/Sprachbetrachtung

Zusammengesetzte Namenwörter mit „.....schmerzen“
Formulieren von Aufforderungssätzen - Aufforderungen, die der Arzt ausspricht
Wortgruppen zu Sätzen umformen - Teilbereiche der Körperpflege (z.B. Nägel schneiden - Ich schneide regelmäßig meine Nägel)

Mathematik

M 1 Festigung der bekannten Malreihen

Steigerung der Rechengeschwindigkeit der einzelnen Malrechnungen
Ergebniszahlen verschiedenen Malreihen zuordnen
Zu Ergebniszahlen passende Mal- und Plusrechnungen ausdenken
Lernspiele zur Steigerung der Sicherheit beim Malrechnen

M 2 Rechnen mit 0

Erkennen des Unterschiedes zwischen +0, -0 und mal 0
Veranschaulichen der Wirkung des Faktors 0 beim Multiplizieren im Rollenspiel
(z.B.: Austeilen von Zuckerlmengen an Kinder)
Rechnungen mit 0 fehlerfrei lösen können

M 3 Sachrechnen - Sachaufgaben unter Verwendung der Insätzchen lösen

Messaufgaben veranschaulichen (z.B.: Tabletten zu 2er, 4er, 5er, 6er Packungen gruppieren)
Messaufgaben unter Verwendung der Insätzchen lösen

M 4 Festigung des einstelligen Zuzählens im ZB 100 mit Überschreitung

Steigerung der Rechengeschwindigkeit und Rechensicherheit als Vorübung für das
2-stellige Zuzählen mit Überschreitung
Überschreiten des Zehners auch in großen Schritten (z.B.: 23 + 9 =)

Musikerziehung

Liederarbeitung: „Gesundheits-Rock“
„Karotten-Boogie“
„Tomatensalat“ (alle - siehe: Maierhofer/Kern: Sim-Sala-Sing; Vlg. Helbling)

Bildnerische Erziehung

Deckfarben oder Wachsmalkreiden: „Das gebrochene Bein“ „Ich putze meine Zähne“
„Ich habe .....“ „Das lustige Spitalszimmer“
„Ich stehe unter der Dusche“
„Ich werfe einen Blick in den Spiegel“
„Ich bin krank“

Werkerziehung

Techn. WE: Schläger für Ballspiele - siehe 25. Woche

Text. WE: „Die kleine Hexe Wackelzahn“
Die kennzeichnenden Merkmale einer Hexe nennen können; Im spielerischen Umgang mit unterschiedlichen Materialien haptische und optische Erfahrungen machen
Mit Wattekugel, Stoffresten, Rundstab, Wolle Pfeifenputzer, Bast, gefärbte ungesponnene Wolle (Wollvlies), Schere, Klebstoff, Filzstifte,
eine Hexe charakteristisch darstellen
Knoten und Maschen selbständig machen können
Motorische Fertigkeiten schulen
Für die Darstellung der Zähne das ideale Material finden
Im Spiel mit der Stabpuppe die kommunikativen Fähigkeiten ausbauen
(siehe: Literatur - Textil - Stunde (197); ALS Vlg.)

Leibesübungen

* Steigerung der Fertigkeit im Radschlagen
  Hockwendeartige Sprünge an der Langbank, Radschlagen über ein Seil / Linie
* Wir bauen uns einen Turngarten
  Selbstständige Geräteauswahl und Aufstellung durch Kleingruppen - diese erklären auch die geplanten Übungen - L überprüft Sinnhaftigkeit und Sicherheit der Aufstellung !

27. Woche

WT: Henne oder Ei ?

S U		Das Huhn Das Hühnerei Anwendung des Gelernten in einer „Hühnerralley“
Deu	Spr	Erworbenes Wissen an andere weitergeben Führen eines Streitgesprächs
	Les	Sachinformationen aus Texten gewinnen, Tiergeschichten, Kinderreime
	Schr	Steigerung der Sicherheit bei der Verwendung der Lateinschrift Gestalten von Plakaten
	VvT	Bildgeschichte in der „Ich-Form“ erzählen Beschreiben eines Experiments
	Rs	AW: Huhn, Henne, Hahn, Küken, schlüpfen,..... Einführung der Arbeit mit dem Wörterbuch
	Spb	Arbeit mit Reimwörtern Zuordnen passender Tunwörter
Ma		Zuzählen zweistelliger Zahlen im ZB 100 mit Überschreitung Festigung des Zuzählens mit Überschreitung Wiederholung : 1 kg = 100 dag Gewicht auf- und abrunden
Me		Liederarbeitung: „Der Hahn läuft im Hühnerhof hin und her“ Hörerziehung: Mussorgsky:„Ballett der Küklein in ihren Eierschalen“
BE		Einrichten einer Osterbastelwerkstatt
We		Techn. WE: Osterkörbchen aus Ton (1UE) Text. WE: Hasen oder Küken aus Wollpompons (2 UE)
Lü		Steigerung der Sicherheit im Werfen und Fangen Erfinden von Lauf- und Fangspielen
Erz.		Verbreitung des Tierschutzgedankens - artgerechte Tierhaltung !

Sachunterricht

SU 1 Das Huhn

Aussehen und Lebensweise der Mitglieder dieser Tierfamilie
Verschiedene Formen der Hühnerhaltung (frei lebende Hühner, Legebatterien)
Gestalten von Plakaten zu einzelnen Bereichen zum Thema „Huhn“ (Ernährung, Feinde, Familie ,...)
(siehe auch: Lauster: Meine Tierwelt; Vlg. Ensslin)

SU 2 Das Hühnerei

Teile des Eis und ihre Funktionen
Aus dem Ei schlüpft ein Küken
Experimente mit Eiern (z.B.: eckige Eier, das Ei in der Flasche,....)
(siehe auch: Das Ei von allen Seiten; Vlg. an der Ruhr)
Das Ei als Teil unserer Ernährung
Kennenlernen verschiedener Zubereitungsformen von Eiern

SU 3 Anwendung des Gelernten in einer „Hühnerralley“

Gestalten eines Quizspiels, Herstellen von Frage- und passenden Antwortkarten als Vorbereitung und Übungsmöglichkeit für einen Sachunterrichtsquiz
Sammeln erster Erfahrungen im Umgang mit schriftlichen Wissensüberprüfungen

Deutsch

D/Sprechen

Präsentieren von Plakaten - eigenes Wissen für andere verständlich weitergeben
Für / gegen Legebatterien argumentieren - Führen eines Streitgesprächs

D/Lesen

Entnehmen von Informationen aus einer Sachkartei - sinnerfassendes Lesen
Tiergeschichten zum Thema Huhn
Lesen von Kinderreimen

D/Schreiben

Steigerung der Sicherheit bei der Verwendung der Lateinschrift
Gestalten von Plakaten (sinnvolle Platzeinteilung, Hervorheben wichtiger Wörter,....)

D/Verfassen von Texten

* „Ich schlüpfe aus dem Ei“ - Bildgeschichte in der „Ich-Form“ - Anwenden der im SU gewonnenen Informationen in einer Geschichte
* „Das Ei in der Flasche“ - Beschreiben des Experiments unter Verwendung von Stichwortgruppen

D/Rechtschreiben

AW: Huhn, Henne, Hahn, Küken, schlüpfen,.....
Einführung der Arbeit mit dem Wörterbuch

D/Sprachbetrachtung

Arbeit mit Reimwörtern - Ergänzen von Wortteilen bei Reimwörtern, Reimwörter selber finden
Wiederholung: Tiere bewegen sich auf verschiedene Art und Weise - Zuordnung passender Tunwörter

Mathematik

M 1 Zuzählen zweistelliger Zahlen im ZB 100 mit Überschreitung

Festigung des Zuzählens ohne Überschreitung
Veranschaulichung des Zuzählens mit Überschreitung an der Hundertertafel
Zuzählen mit Überschreitung, wobei die beiden Rechenschritte und das Zwischenergebnis schriftlich festgehalten werden

M 2 Festigung des Zuzählens mit Überschreitung

Steigerung der Rechensicherheit und Rechengeschwindigkeit
Durchführung der Rechenschritte ohne schriftlichem Festhalten des Zwischenergebnisses

M 3 Wiederholung : 1 kg = 100 dag

Schätzen und abwiegen verschiedener Gewichte
Ergänzen auf 1 kg
Sachrechnen mit dem Gewichtsmaß

M 4 Gewicht auf- und abrunden

„Bei der Schulärztin“ - alle Kinder werden gewogen
Auf- oder abrunden der angegebenen kg / dag Angaben

Musikerziehung

Liederarbeitung: „Der Hahn läuft im Hühnerhof hin und her“
(siehe: Vahle/Heine: Katzentatzen Hühnerhof; Vlg. Middelhauve)
Hörerziehung: Mussorgsky: Bilder einer Ausstellung „Ballett der Küklein in ihren Eierschalen“

Bildnerische Erziehung

Osterbastelwerkstatt: Hähne - Leporellofalttechnik
Verzieren von Eiern
Eierbecher (z.B.: aus Wellpappe)
Eierwärmer: „Waschlappenhühner“
Hahn mit Osternest (Plastikbecher als Körper des Hahnes)

Werkerziehung

Techn. WE: Osterkörbchen aus Ton
Ton als formbare Masse kennen lernen
Tonklumpen durchkneten, zu einer glatten Kugel formen
Kugel abflachen - Standfläche
Eine Gefäßform mit annähernd gleicher Wandstärke entwickeln
Teile wie Gefäßraum, Wand, Wandstärke, Boden benennen können
Glätten der Oberfläche

Text. WE: Hasen oder Küken aus Wollpompons - siehe 28. Woche

Leibesübungen

* Steigerung der Geschicklichkeit im Werfen und Fangen
  Zielwerfen mit verschiedenen Kleingeräten
  Wurfübungen mit dem Partner (im Stehen, Sitzen, Gehen, Laufen)
* Laufspiele (Gestalten eigener Spiele bezogen auf das SU - Thema: z.B.: „Eierstehlen im Hühnerhof“, „Wer ist das schnellste Küken ?“, „Wer bekommt den Wurm ?“)

28. Woche

WT: Ostern kommt bald

S U		Osterbräuche unserer Heimat Das Osterfest zu Großmutters Zeiten Der Hase - ein interessantes Tier
Deu	Spr	Auswendiglernen eines Gedichtes Ortsbeschreibungen unter Verwendung des Dativs
	Les	Märchen und Sagen Sachtexte zum Thema Ostern
	Schr	Reinschrift des Aufsatzes Individuelle Buchstabenkorrektur
	VvT	Bildgeschichte, Gestalten von Suchrätseln, Beschreiben eines Osterbrauchs
	Rs	Namenwörter und ihre Verkleinerungsformen (-chen, -lein) Wörter visuell-schreibmotorisch durchgliedern (der Laut ei)
	Spb	Wörter sinngemäß Sätzen zuordnen Bilden analoger Satzmuster
Ma		Festigung des Zuzählens zweistelliger Zahlen mit Überschreitung Einführung des Wegzählens zweistelliger Zahlen mit Unterschreitung Wiederholung der Maßeinheiten kg, m, l Sachrechnen
Me		Liedwiederholung: „Stups, der kleine Osterhase“ Singen bekannter Lieder
BE		Weiterarbeit in der Osterhasenwerkstatt
We		Techn. WE: Anfertigen eines Geschenksackerls (1 UE) Text. WE: Hasen oder Küken aus Wollpompons (1 UE)
Lü		Steigerung der Sicherheit im Werfen und Fangen Steigerung der Geschicklichkeit im Balancieren
Erz.		Rücksichtnahme beim gemeinsamen Basteln und Arbeiten !

Sachunterricht

SU 1 Osterbräuche unserer Heimat

Berichte von vergangenen Osterfesten - wie wird das Fest in unserer Familie gefeiert
Berichte über ähnliche Feste in anderen Kulturen und Religionen

SU 2 Das Osterfest zu Großmutters Zeiten

Sammeln von Erinnerungen anderer Personen aus der Umwelt des Kindes - Großeltern, Urgroßeltern - wie haben sie Ostern in ihrer Kindheit gefeiert ?

SU 3 Der Hase - ein interessantes Tier

Einsicht in die Lebensweise dieses Tieres gewinnen (Nahrung, Feinde, Lebensraum,....)
Arbeit mit Schaupräparaten, Videofilmen,.....

Deutsch

D/Sprechen

Auswendiglernen eines Gedichtes - Ostergedicht
Ortsbeschreibungen unter Verwendung des Dativs - „Wo liegt das Osterei ?“
Berichten von vergangenen Osterfesten
Bildbeschreibung: Die Auslage des Zuckerlgeschäfts

D/Lesen

* Märchen und Sagen, in denen der Hase im Mittelpunkt steht - Unterscheiden zwischen erfundenen und realen Inhalten
* Sachtexte zum Thema Ostern

D/Schreiben

Reinschrift des Aufsatzes
Individuelle Buchstabenkorrektur

D/Verfassen von Texten

Einzelaufsatz, Bildgeschichte: „Der Osterhase hat sich verirrt“
Gestalten von Suchrätseln - Beschreiben von Ostereiverstecken
Beschreiben eines Osterbrauchs - Eierpecken

D/Rechtschreiben

* Namenwörter können sich verändern - Verkleinerungsformen -chen, -lein
* Veränderung von Lauten in Namenwörtern (a - ä, u - ü, o - ö, au - äu) durch Bilden der Verkleinerungsform oder der Mehrzahl
* Durchgliedern von Wörtern - der Laut Ei / ei ist in vielen Wörtern enthalten

D/Sprachbetrachtung

Wörter sinngemäß Sätzen zuordnen - Lückentext, Beschreibung eines Schokoladeosterhasens
Bilden analoger Satzmuster: „Das gelbe Ei gefällt mir besser als das rote Ei.“
„Evi versteckt das lila Ei unter dem Kasten.“

Mathematik

M 1 Festigung des Zuzählens zweistelliger Zahlen mit Überschreitung

Steigerung der Sicherheit im Zuzählen
Differenziertes Übungsangebot - Lernspiele

M 2 Einführung des Wegzählens zweistelliger Zahlen mit Unterschreitung

Wiederholung des Wegzählens einstelliger Zahlen mit Unterschreitung
Wegzählen vom ganzen Zehner
Wegzählen zweistelliger Zahlen in 2 Rechenschritten (Notieren der Rechenschritte und der Zwischenergebnisse)

M 3 Wiederholung der Maßeinheiten kg, m, l

Festigung der Maßeinheiten - Zuordnen der Maßeinheiten zu Sachsituationen
Ergänzen der Maßeinheiten in Sachrechnungen

M 4 Sachrechnen

Einkauf von Süßigkeiten für das Osterfest - Preisberechnungen
„Viel Arbeit in der Osterhasenwerkstatt“ - z.B.: Berechnen wie viele Osternester mit einer bestimmten Anzahl von Eiern gefüllt werden können

Musikerziehung

Liedwiederholung der ersten Klasse: „Stups, der kleine Osterhase“
(siehe: Knapp / Rangger: Musik für Kinder 3-4; Vlg. Helbling)
Singen bekannter Lieder

Bildnerische Erziehung

Weiterarbeit an den Osterbasteleien: „Hampelmann-Osterhase“
Fensterbilder mit österlichen Motiven

Werkerziehung

Techn. WE: Anfertigen eines Geschenksackerls
Material: Packpapier, Wolle, Klebstoff, Schere, Locheisen, Unterlage, Hammer, Geschenkpapier
Klärung von Zweck und Funktion
Anhand eines zerlegten Sackerls die Arbeitsschritte erkunden
Auf sorgfältiges und genaues Falten achten; Finden einer standfesten Form
Einen Verschluss finden, der mehrmals betätigt werden kann
Mit dem Locheisen sachgemäß umgehen können; Gestaltungslösungen finden

Text. WE: Hasen oder Küken aus Wollpompons
Wolle in verschiedenen Stärken und Farben kennen lernen und diese nach verschiedenen Kriterien ordnen
Die Herstellung eines Pompons schrittweise anhand eines Tafelbildes kennen lernen
2 Kartonringe selbständig ausschneiden und diese gleichmäßig mit Wolle umwickeln
Die Wichtigkeit des Abbindens erfahren
Für das Tier solle 2 Pompons angefertigt werden
Differenzieren - Ersatz des 2. Pompons für den Kopf durch eine Holzperle
Ausgestalten mit Federn, Filz, Perlen Garne

Leibesübungen

* Steigerung der Geschicklichkeit im Werfen und Fangen
  Zuprellen, zuwerfen mit dem Partner / in der Gruppe, „Wettwanderball“
  An die Wand prellen mit verschiedenen Zusatzaufgaben
* Balancieren von Kleingeräten
  Aufbau von Bänken, Kästen, Leitern - Überwinden dieser bei gleichzeitigem Transport von Kleingeräten (Tüchern, Tennisbällen,....)

29. Woche

WT: Auf den Spuren des Frühlings I

S U		Frühling - die Natur erwacht Wetterbeobachtungen
Deu	Spr	Von den Osterferien erzählen
	Les	Stimmungsvolles Lesen von Frühlingsgedichten Rollenspiel: „Wettervorhersage“
	Schr	Gestalten eines Gedichtblattes Wiederholung: Sachgerechter Umgang mit dem Lineal
	VvT	Verfassen eigener Gedichte nach einem vorgegebenen „Bauplan“
	Rs	AW: Frühling Vorbereiten eines kurzen Textes für eine Ansage
	Spb	Festigung: Wiewörter und ihr Gegenteil
Ma		Wiederholung der bekannten Malreihen Wiederholung der Maßeinheiten m - cm
Me		Liederarbeitung: „Ich lieb’ den Frühling“
BE		Pinseldruck: „Der blühende Forsythienstrauch“
We		Techn. WE: Rollbahn für Kugeln (2 UE) Text. WE: Weben eines Baumes (2 UE)
Lü		Erlernen eines einfachen Tanzes Steigerung der Tritt- und Griffsicherheit
Erz.		Ve: Richtiges Verhalten in öffentlichen Verkehrsmitteln - Lehrausgang !

Sachunterricht

SU 1 Frühling - die Natur erwacht

Wiederholung der Kennzeichen der Jahreszeiten, die Jahreszeiten im Jahreskreis
Lehrausgang: Auf den Spuren des Frühlings - Wir suchen Zeichen des Frühlings (Blüten, Insekten, Kleidung der Menschen,...)
Benennen der wichtigsten Frühlingsblumen

SU 2 Wetterbeobachtungen

Kennenlernen der wichtigsten Wettererscheinungen
Einführen von Wettersymbolen
Anlegen eines Wetterkalenders

Deutsch

D/Sprechen

* Von den Osterferien erzählen - Wie wir die Osterfeiertage verbracht haben, was wir in den Osterferien alles erlebt haben
* Rollenspiel: Gestalten einer Wettervorhersage

D/Lesen

Vorstellen einer besonderen Gedichtform - „Elfchen“
Stimmungsvolles Lesen von Frühlingsgedichten

D/Schreiben

Gestalten eines Gedichtblattes mit dem erfundenen Frühlingsgedicht
Wiederholung: Sachgerechter Umgang mit dem Lineal

D/Verfassen von Texten

Gestalten von Gedichten nach einem vorgegebenen „Bauplan“ - „Wir schreiben Frühlingselfchen“
Gestaltung von Elfchen: siehe Grundschulmagazin 3/98
Motivation zum Verfassen eigener Gedichte, Verfassen von Gedichten in Einzel- oder Partnerarbeit

D/Rechtschreiben

AW: Frühling
Bilden zusammengesetzter Namenwörter mit „Frühlings.....“ - Gliedern dieser Wörter nach Sprechsilben
Wochentext - Vorbereiten eines kurzen Textes für eine Ansage
Wörter mit V oder F als Anfangsbuchstaben - Rechtschreibtraining der wichtigsten Wörter mit V

D/Sprachbetrachtung

* Festigung: Wiewörter und ihr Gegenteil
  Wiederholen der Eigenschaften von Wiewörtern, Zusammenfinden von Wiewörtern und ihrem Gegenteil, eigenständiges Bilden der Gegenteilwörter

Mathematik

M 1 Wiederholung der bekannten Malreihen

Übungen / Spiele zur Steigerung der Rechengeschwindigkeit
Anregung vielfältigen Übens in Partnerarbeit
Überprüfung der Kenntnis der Malsätzchen (z.B. 1x1 Führerschein)

M 2-4: Wiederholung der Maßeinheiten m - cm

* Messübungen während des Lehrausgangs
  Bestimmung der Maße bestimmter Pflanzen
  Abmessen von Wegstrecken
* Sachrechnen - Berechnen von Unterschieden (z.B.: Differenz zwischen der längsten und der kürzesten Tulpe ausrechnen,....)
* 1m = 100 cm
  Ergänzungsrechnungen - Wie viel fehlt auf 1 m ?

Musikerziehung

Liederarbeitung: „Ich lieb' den Frühling" (siehe: Maierhofer/Kern: Sim-Sala-Sing; Vlg. Helbling)

Bildnerische Erziehung

„Der blühende Forsythienstrauch" - Fingerfarbenmalerei auf blaues Naturpapier, Zweig wird mit dem Pinsel oder den Fingern gemalt, für die Blüten wird weiße und gelbe Farbe gemischt, Gestaltung der Blüten: sternförmiger Pinseldruck

Werkerziehung

Techn. WE: Rollbahn für Kugeln - siehe 30. Woche

Text. WE: Weben eines Baumes
Einen Kartonstreifen an der oberen und unteren Kante einschneiden, Kette spannen
Material: Kartonstreifen (an der oberen und unteren Kante einschneiden)
dicke braune Wolle
Webnadel
Korkplatte, Klebstoff, Tüll, dünnes Perlgarn

1. Die Webtechnik - die Leinwandbindung als einfachste Möglichkeit, ein Gewebe herzustellen, wiederholen
2. Kett- und Schussfäden bestimmen können
3. Ein Gewebe herstellen
4. Durchschneiden der Kettfäden an der Kartonrückseite
5. Baumstamm - gewebter Streifen auf Korkplatte kleben
6. Für die Äste und Baumwurzeln die Kettfäden aufdrehen
7. Sorgfältig mit dem Klebstoff Äste und Wurzeln aufkleben
8. Aus kleinen Tüllquadraten und dünnem Perlgarn, Blüten (Mascherln) herstellen und diese auf den Baum kleben

Leibesübungen

* Erlernen eines einfachen Tanzes „Siebenschritt"
  Freies Bewegen zur Musik, improvisierte Bewegungsformen
  Erlernen vorgegebener Tanzschritte
* Steigerung der Tritt- und Griffsicherheit
  Vielfältiges Üben an der Sprossenwand

30. Woche

WT: Auf den Spuren des Frühlings II

S U		Wir erforschen den Frühling Frühlingsblumen
Deu	Spr	Weitergeben von Sachinformation Stellen informativer Fragen
	Les	Sinnerfassendes Lesen: Spielanleitungen verstehen Arbeit mit Bestimmungsbüchern, Lexika,....
	Schr	Gestalten eines Frühlingsbuches Auf ein ansprechendes Schriftbild achten
	VvT	Nacherzählung des Lehrausgang Gestalten von Beiträgen für das Frühlingsbuch
	Rs	Wiederholung: Abteilen nach Sprechsilben Lösungshilfen für die Schreibung von ä- und äu- Wörtern erwerben
	Spb	Sätze unter Anwendung des Rufzeichens bauen Farben mit differenzierten Eigenschaftswörtern beschreiben
Ma		Einführung der 8-er Malreihe Einführung der 8-er Inreihe Wiederholung der Maßeinheit kg - dag Sachrechnen
Me		Liederarbeitung: „Die Blumen tanzen Rock ‘n’ Roll“ Liederarbeitung: „In da schean Fruahjahrszeit“
BE		Erstellen einer Frühlingsplastik
We		Techn. WE: Rollbahn für Kugeln Text. WE: Weben eines Baumes
Lü		Lauf- und Fangspiele Steigerung der Geschicklichkeit am Reck
Erz.		Beim Blumenpflücken beschädigen wir keine Zwiebeln oder Wurzeln !

Sachunterricht

SU 1+2 Wir erforschen den Frühling

Lehrausgang auf eine Frühlingswiese oder in einen Garten:

* Beobachtungsaufgaben (z.B.: Welche Blumen werden von Insekten am häufigsten aufgesucht ?)
* Messaufgaben (z.B.: die höchste / niedrigste Tulpe)
* Malaufgaben (z.B.: möglichst genaues Abmalen einer Traubenhyazinthe, Tulpe,...)
* Zählaufgaben (z.B.: Wie viele Gänseblümchen findest du auf 1 Quadratmeter)
* Sammelaufgaben (z.B.: Steine, Gänseblümchen oder Blütenblätter zum Pressen)
* Suchaufgaben (z.B.: Pflanzen laut Beschreibung im Bestimmungsbuch finden)
* Fotografieren (z.B.: Jedes Kind macht ein Foto für sein Frühlingsbuch)
* Arbeit mit Bestimmungsbüchern - Sachinformationen zu einzelnen Pflanzen ergänzen
* Arbeit mit Sachtexten (Informationen über Bienen, Schmetterlinge,...)

SU 3 Wir kennen viele Frühlingsblumen

Benennen verschiedener Frühlingsblumen
Die Teile, Funktionen der Frühlingsblumen

Deutsch

D/Sprechen

Weitergeben von Sachinformation
Lehrausgang in den Garten: Stellen informativer Fragen

D/Lesen

* Sinnerfassendes Lesen: Spielanleitungen verstehen und die beschriebenen Regeln auch anwenden
* Arbeit mit Bestimmungsbüchern, Lexika,....

D/Schreiben

Gestalten eines Frühlingsbuches - Wählen optisch ansprechender Materialien, Platzeinteilung - Achten auf ein ansprechendes Schriftbild

D/Verfassen von Texten

* Einzelaufsatz: „Nacherzählung des Lehrausgangs“
  z.B.: Ablauf des Lehrausgangs wurde fotografisch dokumentiert - Nacherzählung anhand der Bilder, Differenzierung: Wortgruppen den Bildern zuordnen, Sätze den Bildern zuordnen
* Gestalten von Beiträgen für das Frühlingsbuch (Merkkartei zu einzelnen Tieren oder Pflanzen, Bildbeschreibungen,....)

D/Rechtschreiben

* AW: blühen, Blumennamen
  Blumennamen aus Einzelsilben zusammensetzen
* Wiederholung: Abteilen nach Sprechsilben
* Laute können sich ändern (a - ä, au - äu) - Lösungshilfen für die Schreibung von ä- und äu-Wörtern erwerben

D/Sprachbetrachtung

* Sätze unter Anwendung des Rufzeichens bauen (z.B.: Schau, dort blüht eine gelbe Tulpe !“)
* Farben genau bezeichnen - Farben mit differenzierten Eigenschaftswörtern beschreiben - zusammengesetzte Wiewörter (z.B. himmelblau,...)

Mathematik

M 1 Einführung der 8-er Malreihe

Anschauliches Erfassen der Malreihe (z.B.: Blumen mit jeweils 8 Blütenblättern)
Kennenlernen und Festigen der zur Malreihe gehörenden Zahlen
Ausgrenzen nicht dazugehörender Zahlen
Auswendiglernen der Zahlen der 8-er Malreihe
Anwenden der Malrechnungen auch in + und - Rechnungen

M 2 Einführung der 8-er Inreihe

Anschauliches Erfassen der Inreihe (z.B.: Verpacken von Gegenständen in 8-er Schachteln)
Inrechnungen als Umkehrung der Malrechnungen erfassen

M 3 Wiederholung der Maßeinheit kg - dag

Gewicht schätzen und abwiegen - Benennen der Gewichtsmaße
Auf den nächsten ganzen Kilo ergänzen
Auf ganze Kilo runden

M 4 Sachrechnen

Sachrechnungen mit den Maßeinheiten m-cm, kg-dag

Musikerziehung

* Liederarbeitung: „In da schean Fruahjahrszeit“
* Liederarbeitung: „Die Blumen tanzen Rock ‘n’ Roll“
  Musikalische Gestaltung des Liedes mit ORFF - Instrumenten
  (beide Lieder - siehe: Maierhofer/Kern: Sim-Sala-Sing; Vlg. Helbling)

Bildnerische Erziehung

Plastisches Gestalten: Erstellen einer Frühlingsplastik (z.B.: Vier Aststücke mit Blumendraht zu einem Viereck verbinden, zwischen diesen mit Sisalschnüren einen Webraster erstellen, in diesen Raster werden verschiedene Pflanzen, Steine,.... eingewebt)

Werkerziehung

Techn. WE: Rollbahn für Kugeln - Eine einfache Kugelbahn aus Papier erfinden
Papierstreifen zu U - Schienen und Winkelschienen falten können
Aus Papierrechtecken Säulen herstellen
Möglichkeiten der Bahnführung und der Kurvenkonstruktion aus Papier und Wellpappe finden
Auf einer Grundplatte unterschiedlich hohe Säulen-Stützen montieren
Die Bahn aus U - Schienen und Kurventeilen zusammenfügen
Die Bahnführung auf den Säulen montieren und erproben - Korrekturen anbringen
(siehe: Workshop Tanzer - Grundstufe 1)

Text. WE: Weben eines Baumes - siehe 29. Woche

Leibesübungen

* Lauf- und Fangspiele - Versteinern, „Hundehütte“, Staffelläufe
* Steigerung der Geschicklichkeit am Reck
  Stützsprung und Hüftabschwung

31. Woche

WT: Die Schnecke - ein interessantes Tier

S U		Tiere auf der Wiese Die Schnecke
Deu	Spr	Gestalten von Kurzreferaten Gedichtvortrag
	Les	Erlesen und Auswerten der Informationen der Schneckenkartei Auseinandersetzung mit literarischen Texten
	Schr	Festigung der Lateinbuchstaben: k h Eigenständige Gestaltung von Merkhefteinträgen
	VvT	Kreatives Textgestalten: Bilden von Schneckensätzen - Gedichtbilder
	Rs	AW: Schnecke, kriechen, Fühler, Gehäuse,... Wörter mit „ck“
	Spb	Festigung: Unterscheiden verschiedener Wortarten Bewusstmachen sprachlicher Erscheinungen
Ma		„Wir wollen keine 1x1 Schnecken sein“ - Festigung der bereits bekannten Malreihen
Me		Liederarbeitung: „Auf der Blumenwiese“ Instrumentenkunde: Das Klavier
BE		Collage mit Sand: „Die Schnecke auf dem grünen Blatt“
We		Techn. WE: Schneckenbrosche (1 UE) Text. WE: Die Schnecke (2 UE)
Lü		Spiele und Übungen zur Reaktionsschulung Überdrehen an den Ringen
Erz.		Verantwortung für ein Tier übernehmen - Pflege der „Klassenschnecken“!

Sachunterricht

SU 1 Tiere auf der Wiese

Kennenlernen der wichtigsten Wiesenbewohner
Lehrausgang: Welche Tiere leben in einem bestimmten Wiesenstück

SU 2+3 Die Schnecke - ein interessantes Tier

Kennenlernen verschiedener Schneckenarten
Beobachten und Pflegen von Schnecken in einem Terrarium in der Klasse
Die Körperteile der Schnecke
Experimente: „Wozu braucht die Schnecke einen Schleimfilm ?“
Anlegen einer Schnecken-Sachkartei (Bereiche: Fortpflanzung, Nahrung, Körper, Schneckenhaus, Fortbewegung, Arten, Verwandte, Feinde)
Lösen eines Schneckenquiz am Ende des Themenbereichs
(siehe auch: Lauster: Meine Tierwelt; Vlg. Ensslin, Grundschulmagazin 9/96 und 2 / 98, Die Grundschulzeitschrift 12 / 88)

Deutsch

D/Sprechen

Gestalten von Kurzreferaten - Berichten über einzelne „Schneckenthemen“
Gedichtvortrag : „In unsrem Garten kriecht die Schnecke“
(Vavra/Weidner: Balduin der Luftballen; Vlg. Hölder-Pichler-Tempsky - Lehrerband)

D/Lesen

Erlesen und Auswerten der Informationen der Schneckenkartei
Lesetexte zum Thema: Garten, Frühling, Wiese
Auseinandersetzung mit literarischen Texten: Leo Lionni: „Das größte Haus der Welt“ - Beziehen des Inhaltes auch auf unser Leben / unsere Wünsche

D/Schreiben

Festigung der Lateinbuchstaben: k h
Eigenständige Gestaltung von Merkhefteinträgen

D/Verfassen von Texten

Kreatives Textgestalten: Bilden von Schneckensätzen - Sätze sollen thematisch zur Schnecke passen und werden dann in „Schneckenform“ aufgeschrieben (Gedichtbilder)
Sätze zu Bildern formulieren (siehe: Hartmann/Odreitz: Bildgeschichten; Vlg. ÖBV)

D/Rechtschreiben

* AW: Schnecke, kriechen, Fühler, Gehäuse,...
* Wörter mit „ck“
  Ordnen der Wörter nach dem vorhergehenden Buchstaben (ack, eck,....)
  Zusammenfinden von Reimwörtern mit „ck“

D/Sprachbetrachtung

* Festigung: Unterscheiden verschiedener Wortarten (Namenwort, Tunwort, Wiewort)
* Bewusstmachen sprachlicher Erscheinungen: Erkennen von Selbstlauten, Einsetzen passender Selbstlaute, Verändern von Worten durch Austausch der Selbstlaute
* Festigung: Tunwörter in der Mitvergangenheitsform
  Selbstständiges Bilden derartiger Wörter

Mathematik

M 1-4 „Wir wollen keine 1x1 Schnecken sein“ - Festigung der bereits bekannten Malreihen

Vielfältiges Üben in verschiedener Organisations- und Sozialform - Stationenbetrieb

* Würfelspiele
* Recheneule
* Puzzle
* Formenstern
* Zentimeterrechnen (Ergebnisse von Malrechnungen werden auf ein leeres Meterband geschrieben - welche Gruppe errechnet sich einen ganzen Meter)
* Brettspiele - z.B.: „Nicht ärgern beim Würfeln“ (siehe Praxis Grundschule, Hormann: Mathematik-Lernspiele)
* Operatorspiel (siehe Grundschulmagazin 7-8 / 97)
* Üben der Malsätzchen mit Kassettenrekorder

Musikerziehung

Liederarbeitung: „Die kleine Schnecke Max“ - Erfinden neuer Strophen, die thematisch passen (Hetzner / Menschick: Mein Bulldog der macht dog, dog, dog; Don Bosco Vlg.)
Instrumentenkunde: Das Klavier - Hörbeispiele, Vertrautwerden mit einem Instrument

Bildnerische Erziehung

Collage mit Sand: „Die Schnecke auf dem grünen Blatt“
Schnecke mit Deckfarben in Brauntönen gestalten, nach dem Trocknen werden die Umrisse und die Windungen des Schneckenhauses mit flüssigem Klebstoff übermalt - darüber wird dann Sand gestreut - die Schnecke wird auf ein blattförmig ausgeschnittenes grünes Naturpapier geklebt

Werkerziehung

Techn. WE: Schneckenbrosche
Eine lufttrocknende Modelliermasse (weiß und braun) gut durchkneten
Beide Massen vermischen und kurz zusammen kneten
Kugel formen - die Kugel soll ein marmoriertes Aussehen haben
Eine Rolle formen - den Schneckenkörper bilden
Die restliche Rolle zu einem Schneckenhaus aufrollen
Den Körper und das Haus durch Zusammendrücken verbinden
Drahtfühler in den Schneckenkopf stecken
Nach dem Trocknen eine Broschennadel mit Superkleber anbringen

Text. WE: Die Schnecke - siehe 34. Woche

Leibesübungen

* Spiele und Übungen zur Reaktionsschulung
  Reagieren auf optische und akustische Zeichen, Nummernwettläufe
  Traditionelle Spiele: „Anschleichen“
* Überdrehen an den Ringen
  Schwungübungen mit verschiedener Aufgabenstellung
  Überdrehen der Beine, Abgang ebenso

32. Woche

WT: Auf den Spuren der Indianer I

S U		Projekteinstieg - Was wir über Indianer bereits wissen Eigenständiges Arbeiten an den Themenbereichen
Deu	Spr	Formulieren von Arbeitsberichten Stimmungsvolles Vortragen von Indianergedichten
	Les	Entnehmen von Sachinformationen Indianergeschichten
	Schr	Festigung der Lateinbuchstaben: qu, r
	VvT	Kennenlernen einfacher Bildzeichen - selber Bildzeichen anwenden
	Rs	AW: Indianer, Fell, Häuptling, jagen,.... Steigerung der Sicherheit beim Gebrauch des Wörterbuchs
	Spb	Einführung der direkten Rede Wiederholung der Satzzeichen
Ma		Geometrie - Fortsetzen von Mustern Sachrechnen
Me		Kennenlernen von Indianerliedern Vorstellen des Formprinzips „Rondo“
BE		Malen mit Musik - genaues Ausmalen
We		Techn. WE: Indianerzelt (2 UE) Text. WE: Indianerkleidung (2 UE)
Lü		Reaktionsspiele, Erfinden von Indianertänzen, Geschicklichkeitsspiele
Erz.		Gemeinsames Arbeiten in einem klassenübergreifenden Projekt !

Sachunterricht

SU 1 Projekteinstieg - Was wir über Indianer bereits wissen

Vorschau auf das Thema der nächsten 2 Wochen
Klärung der Arbeitsweise (eigenständige Arbeit an den verschiedenen Stationen - vollständiges „Indianerbuch“ als Arbeitsziel des Projekts)
Sammeln des bereits vorhandenen Wissens zu den Bereichen Kleidung, Wohnung,...
Vorstellen der einzelnen Stationen

SU 2+3 und Teile des Gesamtunterrichts: Fächerübergreifendes Arbeiten am Thema

Stationen:

- Indianerkartei - Sachtexte und Bilder zu den Themenbereichen: Sprache, Freizeit, Wohnen, Kleidung, Familie, Glaube, Arbeit, Indianerstämme, Nahrung - Ausfüllen von Lückentexten für das Indianerbuch
- Die Zeichensprache der Indianer - Verständigung durch Handzeichen
- Gestalten eines Totempfahles aus Holzleisten
- Bauen und Bemalen eines Tipis aus Stoff und dünnen Ästchen
- Anfertigen eines Indianerhemdes und eines Stirnbandes aus braunem Packpapier - Musterstreifen: Stempeldruck
- Kochen und Essen von Kürbissuppe
- Backen von Maisbrot
- Nähen von Tanz-Fußbändern: Gitterstoff, Muster, Glöckchen
- Herstellen einer Fetisch-Kette: Schnitzen eines Glückstieres oder -gegenstandes aus Seife, durchbohren, Kette mit Federn und Steinen verzieren
- Kettenanhänger aus Terracotta: Formen von Terracottascheiben, eindrücken verschiedener Muster, Loch
- Schnitzbilder - Gips in Plastikschalen anhärten lassen - eindrücken von Motiven mit einem Schaschlikspieß - nach den Aushärten wird das fertige Bild mit Schuhkrem eingerieben
- Verfremden von Stoffschuhen zu Mokkasins
- Schmökern in Indianerbüchern
- Fortsetzen von Stoffmustern - Indianerstoffe weitermalen und entwerfen
- Kassettenrekorder: Anhören von Indianergeschichten

Literatur zum Thema:
Haslamm / Parsons: Indianer und ihre Welt; Tessloff Vlg.
Praxis Grundschule 5 / 97
Robbins: Das Indianerbuch; Vlg. an der Ruhr
Fuhr / Sautai: Die Indianer; Meyers Lexikonverlag

Deutsch

D/Sprechen

Formulieren von Arbeitsberichten
Stimmungsvolles Vortragen von Indianergedichten

D/Lesen

Entnehmen von Sachinformationen aus der Indianerkartei und aus Sachbüchern
Individuelle Auswahl - Einzellesen: Indianergeschichten

D/Schreiben

Festigung der Lateinbuchstaben: qu r

D/Verfassen von Texten

„Geschichten wie die Indianer schreiben“ - Kennenlernen einfacher Bildzeichen, selber Informationen in Form von Bildzeichen weitergeben

D/Rechtschreiben

AW: Indianer, Fell, Häuptling, jagen,....
Steigerung der Sicherheit beim Gebrauch des Wörterbuchs

D/Sprachbetrachtung

Einführung der direkten Rede - „Was die Indianer zueinander sagen“
Wiederholung und Anwendung in der direkten Rede: Satzzeichen

Mathematik

M 1 Geometrie - Fortsetzen von Mustern

Spielerisches Gestalten von Flächen - Auslegen von Flächen
Muster nach vorgegebenen Regeln fortsetzen
Erfinden eigener Muster (Indianermuster)
Steigerung der Sicherheit im Hantieren mit Zeichengeräten

M 2 Sachrechnen

Rechengeschichten rund um das Leben der Indianer

Musikerziehung

* Liederarbeitung: Lied des Indianerhäuptlings „Ich bin ein weiser Mann“
  Vorstellen des Formprinzips Rondo anhand des Liedes, musikalisches Gestalten des Liedes
  (siehe: Grundschulmagazin 11 / 1997)
* Liederarbeitung: „Dicker Bär und Dünner Adler“
  (siehe: Lotz / Krenzer: Hast du unsern Hund gesehen ?; Vlg. Kösel)

Bildnerische Erziehung

Malen mit Musik - Ausmalen von Indianermandalas mit Filzstiften oder Buntstiften
(siehe: Wuillemet / Cavelius: Mandalas malen; Pattloch Vlg.)

Werkerziehung

Techn. WE: Indianerzelt
Anhand von Büchern verschiedene Zeltformen betrachten
Aussehen eines Indianerzeltes beschreiben - Zeltformen durch Papierfaltung finden
Rundstäbe sägen bzw. mit der Montierzange abzwicken
Auf einer Styroporplatte die Eigrundform aufzeichnen können
Das Stangengerüst oben mit einer Schnur zusammen binden
Die Stangen entlang der Grundform montieren
Sachgemäßes Leimen von Holz und Styropor erfahren
Zeltplane aus Stoff herstellen - Befestigungsmöglichkeiten finden

Text. WE: Indianerkleidung - siehe 33. Woche

Leibesübungen

* Erfinden eines Indianertanzes (Sonnentanz, Jagdtanz,.....)
* Reaktionsspiele (z.B.: „Indianer schleichen sich an“)
* Nachahmung der Geschicklichkeitsspiele der Indianer im Turnsaal

33. Woche

WT: Auf den Spuren der Indianer II

S U		Weiterarbeit am Indianerprojekt Gestaltung eines Indianermuseums Projektpräsentation
Deu	Spr	Formulieren von Fragen Situationen sprachlich bewältigen, Informationen an andere weitergeben
	Les	Lesen und Nacherzählen von Indianergeschichten Umgang mit einer besonderen Literaturform - Nachschlagen im Lexikon
	Schr	Festigung bekannter Lateinbuchstaben Schriftliches Gestalten von Plakaten, Hinweisschildern
	VvT	Einzelaufsatz, Reizwortgeschichte
	Rs	Wörter mit Doppelmitlauten Unterscheidung ihm / ihn
	Spb	Festigung: direkte Rede Der Satz als Sinneinheit - das Tunwort als wichtiger Teil des Satzes
Ma		Einführung der 9-er Malreihe Einführung der 9-er Inreihe Sachrechnen
Me		Liederarbeitung: „Da sprach der alte Häuptling der Indianer“ Erarbeitung der Darstellung des Liedes „Brauner Bär und weiße Taube“
BE		Collage: „Indianergesicht“
We		Techn. WE: Indianerzelt Text. WE: Indianerkleidung
Lü		Schulung der Laufschnelligkeit Wiederholung: hockwendeartige Sprünge
Erz.		Gemeinsame Organisation der Projektpräsentation !

Sachunterricht

SU 1 und Teile des Gesamtunterrichts Weiterarbeit am Indianerprojekt

Weiterarbeit an den Stationen - Gestalten des Indianerbuches

SU 2+3 Gestaltung eines Indianermuseums - Projektpräsentation

Einladung der Eltern, ein „Indianerdorf“ zu besuchen
Besucher werden durch das Dorf geführt, wobei sie die Indianer bei typischen Verrichtungen , Handarbeiten beobachten können - Kinder erklären die Tätigkeiten
Präsentation der hergestellten Dinge - Aufbau von Informationstafeln
Einladung zu einem „Indianermahl“ (Kürbissuppe und Maisbrot)
Vorführung des Tanzes „Brauner Bär und weiße Taube“ - Johnny Preston
(CD: Goldene Schlager von gestern, gesungen von Gus Backus)

Deutsch

D/Sprechen

Formulieren von Fragen an die „Experten“
Führung der Besucher durch das Indianermuseum - Situationen sprachlich bewältigen, Informationen an andere weitergeben

D/Lesen

Lesen und Nacherzählen von Indianergeschichten
Umgang mit einer besonderen Literaturform - Nachschlagen im Lexikon

D/Schreiben

Festigung bekannter Lateinbuchstaben
Schriftliches Gestalten von Plakaten, Hinweisschildern, Beschreibungen,.....

D/Verfassen von Texten

Erfinden von Indianernamen
Einzelaufsatz, Reizwortgeschichte: „Wie der Indianerbub zu seinem Namen kam“

D/Rechtschreiben

Wörter mit Doppelmitlauten
Ordnen von „Indianerwörtern“ nach dem ABC
Deutlich artikuliertes Sprechen als Lösungshilfe bei rechtschreiblichen Problemen - Unterscheidung ihm / ihn

D/Sprachbetrachtung

Festigung: direkte Rede - „Wie die Indianer sprechen“
Der Satz als Sinneinheit - durch das Ergänzen passender Wörter erhält ein Satz erst seinen Sinn
Das Tunwort als wichtiger Teil des Satzes - Die Bedeutung des Zeitwortes als „Drehscheibe“ eines Satzes erkennen

Mathematik

M 1 Einführung der 9-er Malreihe

„Alle 9“ - Anschauliches Einführen der Malreihe anhand des 9-er Kegelbildes
Herstellen der Verbindung zur 10-er Reihe
Die Stellung der Zahlen der 9-er Reihe auf der Hundertertafel - Treppenform als Hilfe zum Auswendiglernen
Besonderheit der Ziffernsumme bei den Zahlen der 9-er Reihe
Ordnen der Zahlen der 9-er Reihe, Finden der Nachbarzahlen innerhalb der Malreihe

M 2 Einführung der 9-er Inreihe

Festigung der 9-er Malreihe
Zusammensetzen der Zahlen der 9-er Malreihe aufgrund der passenden Tauschaufgaben
Training der Inrechnungen

M 3 Sachrechnen

Indianerrechnungen

Musikerziehung

Liederarbeitung: „Da sprach der alte Häuptling der Indianer“
(siehe: Maierhofer/Kern: Sim-Sala-Sing; Vlg. Helbling)

Erarbeitung der tänzerischen / pantomimischen Darstellung des Liedes „Brauner Bär und weiße Taube“

Bildnerische Erziehung

Collage: „Indianergesicht“: Indianerkopf in Gesichtsfarbe grundieren, nach dem Trocknen Indianerbemalung mit Fingerfarben anbringen, Augen, Nase, Mund ergänzen - Haare umrissförmig aus schwarzem Naturpapier ausschneiden (Schablone) und auf das Gesicht kleben, Gestalten eines Haarbandes (Stempeldruck, Perlen) - aufkleben

Werkerziehung

Techn. WE: Indianerzelt - siehe 32. Woche

Text. WE: Indianerkleidung
Die besonderen Merkmale der Indianerkleidung nennen können
Geeignete Stoffe und Fäden dem Kopfschmuck zuordnen
Zierstich, Halbkreuzstich, Vorstich erlernen und selbständig anwenden
Verschlussmöglichkeiten und Gestaltungsmöglichkeiten mit Perlen und Federn-Schnüren finden

Gestalten von Indianerkleidung - Siehe SU 32. Woche

Leibesübungen

* Laufen über kurze Strecken
  Schulung der Laufschnelligkeit - Gruppenspiele, Staffelläufe
* Wiederholung der hockwendeartigen Sprünge
  Gerätebahn: Matten, Bänke, Kleingeräte
  Geschicklichkeitsübungen an der Bank, hockwendeartige Sprünge
  Wiederholung des Radschlagens auf der Matte

34. Woche

WT: Saubere Umwelt

S U		Lehrausgang: Müllentsorgung Auswertung des Lehrausgangs Strategien zur Müllvermeidung
Deu	Spr	Formulieren von Ratschlägen Führen von Streitgesprächen
	Les	Sinnerfassendes Lesen Erfassen des Symbolcharakters von Schrift und anderen Zeichen
	Schr	Sammeln von Erfahrung mit verschiedenen Schreibmaterialien und Schreibflächen - Gestalten von Plakaten
	VvT	Gestalten von Aufrufen Formulieren von Briefen
	Rs	AW: Wörter mit „tz“ Wochentext - Steigerung der Fähigkeit, Fehler selber zu beheben
	Spb	Wiewörter und ihr Gegenteil Wiewörter in der ersten Steigerungsform
Ma		Geometrie: Einführung der Symmetrie Einführung der Maßbeziehung 1 S = 100 g Wiederholung der Relationszeichen Festigung des Zu- und Wegzählens zweistelliger Zahlen
Me		Klangexperimente Liederarbeitung: „Mülllied“
BE		Plastisches Gestalten: „Müllmonster“ Erfassen der Symmetrie: Collage: „Faltstadt“
We		Techn. WE: „Der Restesepp“ (2 UE) Text. WE: Die Schnecke
Lü		Sprungschulung Schwingen an den Ringen
Erz.		Müllvermeidung ! Richtiges Entsorgen von Müll !

Sachunterricht

SU 1 Lehrausgang - Müllentsorgung

An welchen Stellen in unserer Umgebung kann man Müll entsorgen ? Rundgang durch den Ort / den Bezirk bei dem bestimmte Materialien von den Kindern entsorgt werden sollen
Unterscheiden verschiedener Müllbehälter

SU 2 Auswertung des Lehrausgangs - Es gibt verschiedene Müllbehälter

Bestimmen des Materials von Gegenständen
Woran erkennen wir die verschiedenen Müllbehälter - Müll dem richtigen Behälter zuordnen
Welche Stoffe können nicht mit dem normalen Müll entsorgt werden - wohin kann man sie bringen ?

SU 3 Strategien zur Müllvermeidung

Wo entsteht in unserem täglichen Leben der meiste Müll - wie könnte dieser vermieden werden (z.B.: Vergleich der Jausenverpackungen)
Welchen Beitrag könnte unsere Klasse zur Müllvermeidung leisten ?

Deutsch

D/Sprechen

Ratschläge zur Müllbeseitigung und Müllvermeidung geben
Führen von Streitgesprächen - pro / kontra Mülltrennung

D/Lesen

Bilder laut Textbeschreibung ergänzen
Spielerisches Üben: Lotto, Lesepuzzle, Lesedominos,.....
Erfassen des Symbolcharakters von Schrift und anderen Zeichen - Zeichen auf den Mülltonnen, Zeichen der Müllabfuhr, Zeichen auf Waren, ...

D/Schreiben

Sammeln von Erfahrung mit verschiedenen Schreibmaterialien und Schreibflächen - Gestalten von Plakaten (Aufrufe zur Müllvermeidung) - wobei auch ungewöhnliche Materialien und Stifte eingesetzt werden (z.B.: mit Kreide auf Stoff schreiben,....)

D/Verfassen von Texten

Gestalten von Aufrufen zur Müllvermeidung und Mülltrennung - GA
Durch Texte an andere appellieren - die Klasse schreibt einen Brief (bezogen auf einen Missstand - z.B.: zu wenig Biotonnen,.....)

D/Rechtschreiben

* Wörter mit „tz“ (AW: putzen)
* Festigung der Wörter mit Doppelmitlauten - Sicherung eines begrenzten Wortschatzes - Einsatz von Lernspielen
* Wochentext
* „Auf Fehlersuche“ - eine angegebene Anzahl von Fehlern in einem gut eingeübten Text (Wochentext) entdecken und ausbessern

D/Sprachbetrachtung

Wiewörter und ihr Gegenteil - Zusammenstellen von Gegensatzpaaren
Wiewörter und ihre 1. Steigerungsform - Bilden von Vergleichen (z.B.: Unser Papierkorb ist voller als der der Nachbarklasse.)

Mathematik

M 1 Geometrie: Einführung der Symmetrie

Erkennen symmetrischer Figuren - Begriffsklärung: Faltachse, Symmetrieachse
Herstellen von symmetrischen Figuren durch Falten - Einzeichnen von Symmetrieachsen
Experimentieren zum Thema Symmetrie: Arbeit mit Spiegeln, drucken, ausschneiden, ausmalen, symmetrische Geheimschriften.....

M 2 Rechnen mit Geld

Einführung der Maßbeziehung: 1 S = 100 g - Ergänzen auf den nächsten ganzen Schilling
Rechenrätsel: Aufstellen möglichst vieler Rechnungen mit g, deren Summe 1 S ergibt
Zusammenzählen / Wegzählen von Geldbeträgen ohne Über- bzw. Unterschreitung

M 3 Wiederholung < > [1]

- Herstellen der Relation zwischen Zahlen des ZB 100
- Anwenden der Relationszeichen in Verbindung mit + und - Rechnungen
- Anwenden auch unter Verwendung von Schilling- und Groschenangaben

M 4 Zu- und Wegzählens zweistelliger Zahlen mit Überschreitung

Wiederholung - Übungsrechnen

Musikerziehung

* Klangexperimente: „Müllmusik“ - Verwendung von wertlosem Material (Verpackungsmaterial, Müll,....) zur Herstellung verschiedener Klänge
* Liederarbeitung: „Mülllied“ (siehe: Maierhofer/Kern: Sim-Sala-Sing; Vlg. Helbling)

Bildnerische Erziehung

* Plastisches Gestalten: Herstellen eines „Müllmonsters“ aus Abfallmaterial
* Erkennen einfacher Ordnungsprinzipien / Bildordnungen - Symmetrie: Collage: „Willkommen in Faltstadt“ - Gestalten einer Stadt nur aus symmetrischen Formen, farbiges Buntpapier auf schwarzem Naturpapier - Partnerarbeit

Werkerziehung

Techn. WE: „Der Restesepp“ - siehe 35. Woche
Text. WE: Schnecke
Materialien: Strumpfhosen, Wolle, Stoffreste, Garne, Pfeifenputzer, Perlen
Wiederholen der Flechttechnik - Merkmale des Flechtens erkennen und benennen
Einen dicken Zopf (Strumpfhosen, Wolle, Stoffreste) herstellen
Einen Abschluss finden (Maschen - Knoten - Wiederholung)
Aus Stoffresten eine gleichmäßige Stoffrolle herstellen und mit Garnfäden an mehreren Stellen abbinden
Mit der Stoffrolle ein Schneckenhaus formen und Fixiermöglichkeiten finden
Den Schneckenkörper mit dem Haus verbinden - Fühler aus Pfeifenputzern
Differenzieren - andere Techniken zur Schneckenherstellung finden

Leibesübungen

* Sprungschulung - einbeiniges, beidbeiniges Hüpfen - Hüpfen über Hindernisse
* Schwingen an den Ringen - Überwinden niedriger Hindernisse

35. Woche

WT: Es gibt verschiedene Berufe

S U		Lehrausgang: Berufe in unserer Umgebung Jeder Beruf ist wichtig Werkzeug, das für bestimmte Berufe benötigt wird
Deu	Spr	Wortschatzerweiterung und Differenzierung Begründungen formulieren - Berufswünsche
	Les	Aufbauendes Zusammenlesen Anbahnung selbstständiger Auseinandersetzung mit Texten
	Schr	Wiederholung: Formgerechte Ausführung der Ziffern Gestalten eines Gedichtblattes
	VvT	Bildgeschichte: Beschreibung eines Handlungsablaufes Einzelaufsatz: „Mein Berufswunsch“
	Rs	AW: Berufsbezeichnungen Wörter mit „ss“
	Spb	Wiederholung: Anwenden des Dativs bei Ortsbezeichnungen Namenwörter und Tunwörter sinnvoll in Sätzen anwenden
Ma		Einführung des zweistelligen additiven Ergänzens im ZB 100 Festigung des zweistelligen additiven Ergänzens im ZB 100 Festigung der bekannten 1x1 Reihen Sachrechnen
Me		Liederarbeitung: „Wer will fleißige Handwerker sehen ?“ Instrumentenkunde: Die Geige
BE		Besprechen von fotografischen und filmischen Inhalten und Absichten
We		Techn. WE: „Der Restesepp“ Text. WE: Einblicke in den Beruf des Schneiders gewinnen
Lü		Ausdauerschulung Steigerung der Geschicklichkeit
Erz.		Unsere Eltern haben viel Arbeit - wir unterstützen sie !

Sachunterricht

SU 1 Lehrausgang: Berufe in unserer Umgebung

Erkundungsspaziergang: Menschen mit welchen Berufen begegnen uns auf unserem Spaziergang - Befragen von Passanten

SU 2 Jeder Beruf ist wichtig

Kennenlernen verschiedener Berufsbezeichnungen
Ausbildungen, die für bestimmte Berufe notwendig sind
Unterscheiden von Erzeugung - Dienstleistung - Verkauf
Verschiedene Berufe - verschiedene Arbeitsplätze, verschiedene Kleidung
Menschen, die zu besonderen Zeiten arbeiten
Nicht alle Menschen haben Arbeit - Problematik der Arbeitslosigkeit

SU 3 Werkzeug, das für bestimmte Berufe benötigt wird

Kennenlernen typischer Werkzeuge und Gegenstände - einzelnen Berufen zuordnen

Deutsch

D/Sprechen

Spiel: Berufe raten - Wortschatzerweiterung und Differenzierung
Pantomimisches Darstellen von Berufen - sinnvolle Fragen formulieren
Begründungen formulieren - Berufswünsche begründen

D/Lesen

* Aufbauendes Zusammenlesen - Nonsenswörter erlesen und aufbauen
  (z.B.: Berufsbezeichnungen verfälschen)
* Anbahnung selbstständiger Auseinandersetzung mit Texten - Diskussionsführung (z.B.: Papa ist Hausmann, Papa hat keine Arbeit, Mama ist Hausfrau,....)

D/Schreiben

Wiederholung: Formgerechte Ausführung der Ziffern
Gestalten eines Gedichtblattes

D/Verfassen von Texten

* Bildgeschichte: Beschreibung eines Handlungsablaufes
  (z.B.: Die Schneiderin näht ein neues Kleid / Unser Wohnzimmer wird ausgemalt)
* Beschreiben eines Handlungsablaufes - Reproduzieren einer erlebten, gesehenen Abfolge
  (z.B.: Bild aufhängen, Eierspeise machen, Geschirr abwaschen,.....)
* Einzelaufsatz: „Was ich einmal werden möchte“ - Vorstellen und Begründen des Berufswunsches

D/Rechtschreiben

* Wörter mit „ss“
  Festigen von Wörtern aus dem Grundwortschatz - Abteilen dieser Wörter
* AW: Berufsbezeichnungen - Arbeit mit Lückenwörtern, Abteilen der Wörter
* Arbeit am Wochentext
  Festigung eines kurzen Textes für ein Diktat

D/Sprachbetrachtung

* Wiederholung: Anwenden des Dativs bei Ortsbezeichnungen
  (z.B.: Der Hammer liegt neben dem Hobel)
* Namenwörter und Tunwörter sinnvoll in Sätzen anwenden
  (z.B.: Die Köchin kocht eine gute Suppe.) - Lückensätze
* Tunwörter in der Mitvergangenheit anwenden (auch unregelmäßige Mitvergangenheitsformen)

Mathematik

M 1 Einführung des zweistelligen additiven Ergänzens im ZB 100

Ergänzen von zweistelligen Zahlen auf ganze Zehnerzahlen
Additives Ergänzen in 3 Schritten, wobei die Ergänzungszahlen notiert und dann zusammengezählt werden

M 2 Festigung des zweistelligen additiven Ergänzens im ZB 100

Steigerung der Rechensicherheit

M 3 Festigung der bekannten 1x1 Reihen

Arbeit am 1x1 Führerschein
Steigerung der Rechengeschwindigkeit in PA und GA

M 4 Sachrechnen

Im Supermarkt wird viel verkauft - Rechengeschichten rund ums Geld

Musikerziehung

* Liederarbeitung: „Wer will fleißige Handwerker sehen ?“
  (siehe: Singt fröhlich mit; Vlg. Leykam)
* Hörerziehung: Instrumentenkunde - „Die Geige“

Bildnerische Erziehung

Besprechen von fotografischen und filmischen Inhalten und Absichten - kritische Betrachtung von Werbeplakaten und Werbefilmen

Werkerziehung

Techn. WE: „Der Restesepp“
Materialsammlung: Haushaltsrollen, Plastikbecher, Schachteln, Dosen, Geschenkpapier, Wellpappe, Eierbecher, Spagat, Schnüre, alte Socken, Kreppband,....
Gustieren der gesammelten Teile
Haushaltsrollen in zwei bis drei Teile sägen, Joghurtbecher mit Papier überkleben
Aus den gesammelten Dinge eine Puppe anfertigen
Für Arme und Beine zwei Röhren an den Enden mit Klebeband innen gelenkig miteinander verbinden
Der Körper wird aus einer Schachtel oder Dose gebildet
Für den Kopf einen Joghurtbecher oder ausgestopften Socken verwenden
Fertiggestalten der Restepuppe
Puppe für Rollenspiele einsetzen

Text. WE: Einblicke in den Beruf des Schneiders gewinnen
Anhand von Bildern die Tätigkeiten des Schneiders erkennen und benennen können
Funktion eines Schnittes erarbeiten

Leibesübungen

* Ausdauerschulung
  Steigerung der Ausdauer beim Laufen - Entwicklung des Zeitgefühls
* Steigerung der Geschicklichkeit
  Aufbau eines Klettergartens – Dschungelspiel

36. Woche

WT: Auf der Baustelle

S U		Lehrausgang: Auf der Baustelle Verschiedene Berufsgruppen arbeiten auf der Baustelle zusammen SU in Verbindung mit WE: Bauen einer Mauer / Arbeit mit Ton
Deu	Spr	Wortschatzerweiterung Ratespiel
	Les	Aufbauendes Zusammenlesen
	Schr	Kräftigung der Hand- und Fingermuskulatur Wörter und Sätze gut lesbar abschreiben
	VvT	Beschreibung eines Hauses
	Rs	Wiederholung der Unterscheidung: ihm - ihn Festigung der Wörter mit „ss“
	Spb	Erkennen und Bilden der Vergangenheitsform von Tunwörtern, Tunwörter in verschiedenen Personalformen, Begriffsbildung: Mitlaute
Ma		Festigung des zweistelligen additiven Ergänzens im ZB 100 Einführung der 7-er Malreihe Einführung der 7-er Inreihe Sicherheit im Umgang mit Maßeinheiten erwerben
Me		Liederarbeitung: „Die Geige, sie singet“ Instrumentenkunde: Blasinstrumente
BE		Verfremdungen - Übermalen von Fotos „Auf der Baustelle“ - Gestalten eines Bildes während des Lehrausganges
We		Techn. WE: Briefwaage (3 UE) Text. WE: Drucken einer Sondermarke (2 UE)
Lü		Steigerung der Sicherheit im Werfen und Fangen Aufhocken auf den Kasten
Erz.		VE: Wiederholung der Ampelfarben, Verhalten auf dem Zebrastreifen !

Sachunterricht

SU 1 Lehrausgang: Auf der Baustelle

Wo wird in unserer Umgebung gebaut
Welche verschiedene Arten von Gebäuden kann man bauen ?
Beobachtungsaufgaben
Befragung über einzelne Arbeitsschritte, Materialien, Geräte, Sicherheitsmaßnahmen

SU 2 Verschiedene Berufsgruppen arbeiten auf der Baustelle zusammen

Kennenlernen der Berufsbezeichnungen aller auf der Baustelle Arbeitenden
Tätigkeiten den einzelnen Berufsgruppen zuordnen
Kennenlernen notwendiger Arbeitsschritte beim Hausbau

SU 3 SU in Verbindung mit WE: Bauen einer Mauer / Arbeit mit Ton

Experimentieren: Bauen von Ziegelmauern
Sammeln von Materialerfahrung: Umgang mit Ton - Formen von Gefäßen

Deutsch

D/Sprechen

Wortschatzerweiterung: Tätigkeiten und Gegenstände beim Hausbau
Ratespiel: Beschreiben von Geräten, die beim Hausbau benötigt werden
Zungenbrecher

D/Lesen

Aufbauendes Zusammenlesen - Verwenden von Nonsenswörtern, die durch Vertauschen von Mitlauten und Selbstlauten zustande kommen

D/Schreiben

Kräftigung der Hand- und Fingermuskulatur - Arbeit mit Ton
Wörter und Sätze gut lesbar abschreiben - Berufsbezeichnungen grafisch genau wiedergeben

D/Verfassen von Texten

Bild- bzw. Naturbeschreibung: Beschreiben eines Hauses - ev. „Mein Wohnhaus“, „Mein Wunschhaus“ aber auch „Mein Traumhaus in meiner Fantasiewelt“

D/Rechtschreiben

* Wiederholung der Unterscheidung: ihm - ihn
  „Die Arbeiter auf der Baustelle helfen einander“ - Anwenden von Satzmustern: gibt ihm, bringt ihm, holt für ihn,....
* Festigung der Wörter mit „ss“ - Lückenwörter, Reimwörter, Mehrzahlbildung

D/Sprachbetrachtung

* Wiederholtes Vergleichen und Betrachten von Sprachmaterial führen zum Erfassen von sprachlichen Erscheinungen - Vergangenheitsform von Tunwörtern
* Begriffsbildung: „Mitlaute“
* Erfassen sprachlicher Erscheinungen - Zeitwörter haben in den verschiedenen Personalformen unterschiedliche Endungen

Mathematik

M 1 Festigung des zweistelligen additiven Ergänzens im ZB 100

Steigerung der Sicherheit beim additiven Ergänzen - Rätselspiele
Übungen zum Ergänzen an der Hundertertafel

M 2 Einführung der 7-er Malreihe

Erarbeitung der Malreihe durch das Lösen der entsprechenden Tauschaufgaben - Rätsel: Eigentlich müssen wir nur mehr 1 Rechnung (7x7) neu erlernen
Auswendiglernen der Malreihe
Ausgrenzen nicht passender Zahlen
Suchen der Nachbarzahlen dieser Malreihe

M 3 Einführung der 7-er Inreihe

Inrechnung als Umkehr der Malrechnung erfassen
Anwendung der Inreihe in Sachrechnungen (z.B.: Die 7 Zwerge wollen sich 35 Knödel teilen. Wie viele bekommt jeder ?)

M 4 Sicherheit im Umgang mit Maßeinheiten erwerben

Wiederholung: l, kg, m, S
Sinnvolles Zuordnen der Maßeinheiten zu mathematischen Situationen

Musikerziehung

Liederarbeitung: „Die Geige, sie singet“ (siehe: Singt fröhlich mit; Hölder - Pichler - Tempsky Vlg.)
Instrumentenkunde: Blasinstrumente (Klarinette, Trompete,..)

Bildnerische Erziehung

* Verfremdungen - Übermalen und Verfremden von Hausabbildungen
  Filzstifte, Lackstifte, Overheadstifte,.....
* „Auf der Baustelle“ - Gestalten eines Bildes während des Lehrausganges

Werkerziehung

Techn. WE: Die Briefwaage
Material: Karton, Kuststoffgrundplatte, Metalllochleiste, Schrauben, Muttern, Elastikscheiben mit Rundloch
Werkzeug: Säge, Feile, Schraubenzieher, Schere, Schraubstock, Gabelschlüssel, Spitzbohrer
Das Aussehen und die Funktion der Briefwaage anhand eines Lehrmittels erkunden
Die Teile benennen können
Die Metalllochstreifen selbstständig vorbereiten (sägen, feilen)
Die Lochstreifen im Schraubstock abwinkeln
Aus Karton die Waagschale und die Skala anfertigen
Löcher mit dem Spitzbohrer bohren
Gestell auf der Grundplatte mit Schrauben und Muttern montieren
Die beweglichen Teile kontern - Waagschale und Skalatafel anschreiben
Waage auf Funktionstüchtigkeit testen
(siehe: Workshop Tanzer - Grundstufe 1)

Text. WE: Drucken einer Sondermarke - siehe 37. Woche

Leibesübungen

* Steigerung der Sicherheit beim Werfen und Fangen
  Zielwerfen: durch die Ringe, über eine Bank, in den Korb,...
  Fangübungen in verschiedenen Gruppengrößen
* Aufhocken auf den Kasten
  Aufhocken mit steigender Kastenhöhe

37. Woche

WT: Von der Post

S U		Auf dem Postamt Der Weg des Briefes Telefonieren will gelernt sein
Deu	Spr	Rollenspiel: Führen von Telefonaten Artikulationsübungen zu den Lauten b und p
	Les	Vorbereitende Übungen zum textgerechten Vorlesen
	Schr	Festigung Lateinbuchstaben: f qu p Reinschrift des Aufsatzes (Briefes) in gefälliger Form
	VvT	Selbstständig verfasste Niederschriften - Briefe Beschreiben eines Handlungsablaufes
	Rs	Zusammengesetzte Wörter mit „Brief“, Die Wortfamilie „schreiben“ Tunwörter, die in ihrer Mitvergangenheitsform ein „ie“ beinhalten
	Spb	Tunwörter in der Passivform anwenden Festigung: Unterscheidung von Selbst- und Mitlauten
Ma		Festigung des Rechnens mit zweistelligen Zahlen im ZB 100 Festigung der Malreihen Geometrie - Körper und ihre Eigenschaften Sachrechnen
Me		Wunschkonzert - Wiederholen bekannter Lieder Instrumentenkunde: Das Horn - Hörbeispiele
BE		Kunstbetrachtung: „Briefmarken“ - Gestalten eigener Briefmarken Collage: „Die Flaschenpost wird an die Insel angeschwemmt“
We		Techn. WE: Briefwaage Text. WE: Drucken einer Sondermarke
Lü		Erlernen eines einfachen Tanzes Steigerung der Geschicklichkeit im Klettern
Erz.		Schreib’ mal wieder ! Viele Menschen freuen sich über Post von dir !

Sachunterricht

SU 1 Auf dem Postamt

Lehrausgang auf ein Postamt - Aufgeben eines Paketes, eines Telegramms, eines Briefes
Wer aller auf dem Postamt arbeitet
Tätigkeiten der Postbeamten
Wichtige Gegenstände, Geräte auf einem Postamt

SU 2 Der Weg des Briefes

Ein Brief geht auf die Reise - Kennenlernen der einzelnen Stationen vom Schreiben des Briefes bis zur Ankunft beim Adressaten
Schreiben eines Briefes - Erfassen der Funktion von Adresse und Absender
Erkennen der Funktion der Briefmarke

SU 3 Telefonieren will gelernt sein

Funktion und Bedeutung des Telefons als Kommunikationsmittel erkennen
Es gibt unterschiedliche Arten von Telefonen - Vorteile / Nachteile
Teile eines Telefonapparates kennen und benennen
Funktion des Telefonbuches
Lehrausgang - Telefonzelle: Klärung der einzelnen Handlungsschritte
Notrufnummern von Rettung, Polizei und Feuerwehr auswendig lernen

Deutsch

D/Sprechen

Rollenspiel: Richtiges Melden am Telefon
Ausrichten von Mitteilungen - erstellen sinnvoller Notizen
Stellen sinnvoller Fragen auf dem Postamt
Artikulationsübungen zur Unterscheidung von P und B

D/Lesen

Sinnerfassendes Lesen - Text: „Flaschenpost“ - Fragen zum Text beantworten
Vorbereitende Übungen zum textgerechten Vorlesen - Briefe unterschiedlichen Inhalts (traurig, tröstend, lustig,...) passend vorlesen

D/Schreiben

Festigung Lateinbuchstaben: f qu p
Reinschrift des Aufsatzes (Briefes) in gefälliger Form

D/Verfassen von Texten

Sätze zu einem sinnvollen Text ordnen - Handlungsablauf: Der Weg des Briefes
(siehe: Hartmann/Odreitz: Bildgeschichten; Vlg. ÖBV)
Selbstständig verfasste Niederschriften - Briefe, Mitteilungen für den Klassenbriefkasten
An andere appellieren - Schreiben von Briefen oder Ansichtskarten
Bildgeschichte, Handlungsablauf: Eine Anleitung zum Telefonieren

D/Rechtschreiben

Zusammengesetzte Namenwörter mit „Brief“
Tunwörter, die in ihrer Mitvergangenheitsform ein „ie“ beinhalten
Die Wortfamilie „schreiben“

D/Sprachbetrachtung

Sätze mit gleichem Satzbau analog bilden - Tunwörter in der Passivform anwenden
Vorgegebenen Zeitwörtern angefangenen Sätzen richtig zuordnen
Festigung: Unterscheidung von Selbst- und Mitlauten

Mathematik

M 1 Festigung des Rechnens mit zweistelligen Zahlen im ZB 100

Übungsrechnen

M 2 Festigung der Malreihen

Steigerung der Rechengeschwindigkeit
Arbeit am 1x1 Führerschein

M 3 Geometrie - Körper und ihre Eigenschaften

Unterschieden der Körper Kugel, Zylinder, Quader, Würfel
Festigung der Begriffe: Fläche, Kante, Ecke
Experimentieren mit diesen Körpern - Drucke, Standversuche,..
Gegenstände des täglichen Lebens nach ihrer Form ordnen
(siehe: Grundkurs Geometrie; Lipura Vlg.
Brewer / Cranner: Tolle Ideen, Mathe - Spiele; Vlg an der Ruhr
Krämer / Mühle: Das große Buch der Mathe - Spiele; Vlg. an der Ruhr
Praxis Grundschule 1 / 97 und 3 / 97 und Grundschulzeitschrift 4 / 98)

M 4 Sachrechnen

Rechnen mit Geld: Briefmarkeneinkäufe auf der Post

Musikerziehung

Fortsetzen rhythmischer Muster - Stampf-, Klatschketten,...
Wunschkonzert - Wiederholen bekannter Lieder
Instrumentenkunde: Das Horn - Hörbeispiele

Bildnerische Erziehung

Kunstbetrachtung: Grafik im Alltag - Gestaltung von Briefmarken (bevorzugte Motive, besondere Kennzeichen ...)
Filzstift „Wir entwerfen eine Briefmarke“
Collage, Deckfarben, Folie für die Flasche - „Die Flaschenpost wird an die Insel angeschwemmt“

Werkerziehung

Techn. WE: Briefwaage - siehe 36. Woche

Text. WE: Drucken einer Sondermarke
Material: Baumwollstoff, Stoffmalfarben, Moosgummi, Erdäpfel, verschiedene Materialien für einen Materialdruck, Zackenschere, Stempelkissen, Deckel von Schraubverschlussgläsern, Entwurfpapier, Bleistift
Eine Briefmarke auf Baumwollstoff mit der Zackenschere selbstständig zuschneiden
Kleine Stempel aus Moosgummi oder Erdäpfeln anfertigen
Ein Motiv mit dünnen Bleistiftstrichen auf den Stoff zeichnen
Das Motiv mit einer Stempelform und kräftigen Farben flächig bedrucken
Den Hintergrund mit anderen Stempelformen und abgestimmten Farben gestalten

Leibesübungen

* Erlernen eines einfachen Tanzes
* „Im Klettergarten“ - Steigerung der Geschicklichkeit im Klettern
  Befestigen und Loslösen von Bändern an der Sprossenwand

38 . Woche

WT: Auf dem Bauernhof

S U		Zu Besuch auf einem Bauernhof Unsere Nahrungsmittel - woher kommen sie ? Tierfamilien auf dem Bauernhof
Deu	Spr	Fragen und antworten Wortschatzerweiterung - über ein Bild sprechen
	Les	Texte als Diskussionsgrundlage Vergleichen von Werbeprospekten
	Schr	Lateinbuchstaben: Individuelle Buchstabenkorrektur Übungen zur Beschleunigung des Bewegungsablaufs
	VvT	Fortsetzen einer begonnenen Geschichte Sich zu einer Bilderreihe eine Geschichte ausdenken
	Rs	AW: Wörter mit „St - st“ und „Sp - sp“ Wörter mit „mm“ und „nn“
	Spb	Mehrzahlbildung von Namenwörtern Zusammenfinden zueinander passender Tunwörter und Namenwörter
Ma		Wiederholung der Malreihen Der Rechenvorteil bei Rechnungen mit dem Einer 9 Festigung des Rechnens im ZB 100 Sachrechnen
Me		Wiederholung: „Trat ich heute vor die Türe“ Liederarbeitung: „Der Schweine-Boogie“
BE		Gestalten eines Bildes zum „Schweine-Boogie“ Deckfarben/Wachsmalkreiden: „Eine Tierfamilie auf der Weide/im Stall“
We		Techn. WE: Briefwaage Text. WE: Schafwolle - ein interessantes Material (1 UE)
Lü		Steigerung der Geschicklichkeit beim Werfen Wiederholung des Radschlagens
Erz.		Wir verschwenden keine Nahrungsmittel !

Sachunterricht

SU 1 Zu Besuch auf einem Bauernhof

Lehrausgang auf einen Bauernhof (im städtischen Bereich: Tiergarten - Bauernhoftiere)
Gebäude, die zu einem Bauernhof dazugehören - Tätigkeiten des Bauern
Tiere, die auf einem Bauernhof leben

SU 2 Unsere Nahrungsmittel - woher kommen sie ?

Woher unsere Nahrungsmittel stammen - Nahrungsmittel, die von heimischen Tieren oder Pflanzen stammen
Hauptnahrungsmittel näher kennen lernen (z.B.: Aus Milch können verschiedenen Produkte hergestellt werden, Vom Getreide zum Brot,....)

SU 3 Tierfamilien auf dem Bauernhof

Benennen von Bauernhoftieren
Benennen der einzelnen Mitglieder der Tierfamilien (Tierfamilien - Terzett)

Deutsch

D/Sprechen

* Fragen und Antworten - Kinder, die über das Leben auf einem Bauernhof Bescheid wissen, geben Auskunft
* Wortschatzerweiterung - über ein Bild sprechen, ein Situationsbild vom Bauernhof so genau betrachten, dass Fragen dazu richtig beantwortet werden können

D/Lesen

Texte - „Arbeit auf dem Bauernhof“ als Diskussionsgrundlage über „typische Frauen- und Männerarbeit - typisches Mädchen- und Bubenspielzeug,...)
„Urlaub auf dem Bauernof“ - Lesen und Vergleichen von Werbeprospekten

D/Schreiben

Lateinbuchstaben: Individuelle Buchstabenkorrektur
Übungen zur Beschleunigung des Bewegungsablaufs - Nachfahren kurzer Wörter

D/Verfassen von Texten

* Fortsetzen einer begonnenen Geschichte - mehrere vorgegebene Lösungen
* Sich zu einer Bilderreihe eine Geschichte ausdenken - finden einer passenden Überschrift (z.B.: Der Hofhund fasst einen Einbrecher)
* Aufsatztechnische Übung: Genaues Formulieren von Ortsangaben (z.B.: Unordnung im Werkzeugraum des Bauern - wo liegt welches Werkzeug ?“)

D/Rechtschreiben

* AW: Wörter mit „St - st“ und „Sp - sp“
  Manche Wörter werden anders geschrieben als gesprochen - Wörter aus dem Grundwortschatz trotz anderer akustischer Wahrnehmung richtig schreiben
* Wörter mit „mm“ und „nn“
  Erste Einsicht in Rechtschreibregeln gewinnen - Vor „mm“ und „nn“ steht immer ein kurzer Selbstlaut

D/Sprachbetrachtung

* Mehrzahlbildung von Namenwörtern (Tiere auf dem Bauernhof)
* Tunwort und Namenwort passen zueinander - Verschiedene Lautäußerungen und Tätigkeiten den entsprechenden Tieren zuordnen
* Den Satz als Sinneinheit erfassen - Frage-, Ruf- und Aussagesätze aus Wortgruppen bilden

Mathematik

M 1 Wiederholung der Malreihen

Arbeit am 1x1 Führerschein
Einsatz von Lernspielen zur Steigerung der Rechengeschwindigkeit

M 2 Rechnungen mit 9, 19, 29,... - Erfassen des Rechenvorteils

Möglicher Ausgangspunkt: Preise mit der Ziffer 9 als Einer - 9 S werden meist mit einer Zehnschillingmünze bezahlt - 1 S wird retour gegeben - Dieser Vorgang kann auch bei Plus- und Minusrechnungen mit der Einerzahl 9 angewendet werden
Überprüfung dieser Rechenweise
Anwenden des Rechenvorteils auch mit anderen Zahlen mit der Ziffer 9 als Einer

M 3 Übungsrechnen im ZB 100

Rechenrätsel zur Steigerung der Rechensicherheit

M 4 Sachrechnen

Auf dem Bauernhof - Berechnen von Erntemengen
Berechnen verbrauchten Futters
Anwenden der Malsätzchen (1 Schwein frisst 5 kg Futter - Wie viel fressen 7 Schweine ?)

Musikerziehung

Wiederholung: „Trat ich heute vor die Türe“
Liederarbeitung: „Der Schweine-Boogie“
(beide Lieder - siehe: Maierhofer/Kern: Sim-Sala-Sing; Vlg. Helbling)

Bildnerische Erziehung

Freies Gestalten / freie Materialwahl: Entwerfen eines Bildes zum „Schweine-Boogie“
Deckfarben / Wachsmalkreiden, A3: „Eine Tierfamilie auf der Weide/im Stall“

Werkerziehung

Techn. WE: Briefwaage - siehe 36. Woche

Text. WE: Die unversponnene Schafwolle haptisch und optisch kennen lernen
Einblicke in die Schafwollerzeugung auf dem Bauernhof nehmen
Ein Schaf aus Karton ausschneiden und mit Schafwollvlies bekleben
Literatur: „Schau mal Schafwolle“ - Kinderbuchverlag Luzern

Leibesübungen

* Steigerung der Geschicklichkeit beim Werfen
  Zielschießen mit verschiedenen Gegenständen (Bälle, Frisbee, Softball,....)
* Wiederholung des Radschlagens

39. Woche

WT: Die Badezeit beginnt

S U		Wasser überall Im Schwimmbad Versuche zum Schwimmen und Sinken
Deu	Spr	Gefahrensituationen im Schwimmbad beschreiben Deutliches Sprechen - Wörter mit „Schw - schw“
	Les	Sinnerfassendes Lesen: Baderegeln Erste Übungen zum Vorlesen vorgeübter Texte
	Schr	Gestalten eines Zierblattes - Baderegeln Bewegungen aus der Vorstellung möglichst genau nachvollziehen
	VvT	Ergänzen vorgegebener Textteile Aufschreiben von Badeerlebnissen - unterschiedliche Hilfestellung
	Rs	Bildung der Mehrzahlform von Namenwörtern AW: Wörter mit „d“ in der Wortmitte
	Spb	Unterscheiden der Wortarten Sätze in die Vergangenheits- und Zukunftsform übertragen
Ma		Festigung der Mal- und Inreihen Lösung von Rechenrätseln Sachrechnen Festigung des Zuzählens
Me		Liederarbeitung: „Der musikalische Wasserhahn“ Singen bekannter Lieder
BE		Wachsmalkreiden: „Ich springe vom Sprungbrett“ Nass in Nass-Malerei: „Unter Wasser“
We		Techn. WE: Wurfbudenfigur oder Pendelfigur (1 UE) Text. WE: Badetasche (1 UE)
Lü		Steigerung der Geschicklichkeit Balancieren auf der Langbank
Erz.		Die Reinhaltung unserer Gewässer ist für uns lebenswichtig !

Sachunterricht

SU 1 Wasser überall

Lehrausgang zu einem Gewässer in der näheren Umgebung
Unterscheidung und Benennung verschiedener Gewässerarten
Unterscheidung: stehende / fließende Gewässer
Leben am und im Wasser (Tier- und Pflanzenarten am Wasser)
Beschäftigung mit einem speziellen Tier: Fisch, Frosch,...

SU 2 Im Schwimmbad

Benennen der wichtigsten Einrichtungen im Schwimmbad
Gefahren beim Schwimmen (im Schwimmbad / in natürlichen Gewässern)
Erlernen und Begründen der wichtigsten Baderegeln

SU 3 Versuche zum Schwimmen und Sinken

Durchführen einfacher Versuche - erstes Gewinnen physikalischer Grundeinsichten
Vermutungen über die Eigenschaften bestimmter Gegenstände äußern - durch Versuche überprüfen
(Anregungen: Krekeler / Rieper: Experimente - einfach verblüffend, Ravensburger Vlg.)

Deutsch

D/Sprechen

* Gefahrensituationen im Schwimmbad beschreiben - Möglichkeiten zu ihrer Vermeidung aufzeigen (z.B.: Rollenspiel - Wie würdest du ein kleines Kind vor gefährlichen Situationen warnen?)
* Deutliches Sprechen - Beachten der Artikulation beim Sprechen - Wörter mit der Buchstabenverbindung „Schw - schw“
* Sinngerechtes Aufsagen von Baderegeln

D/Lesen

Sinnerfassendes Lesen: Baderegeln
Erste Übungen zum Vorlesen vorgeübter Texte (Lesebuch - „Lies’ deine Lieblingsgeschichte dieses Schuljahres vor !“)

D/Schreiben

Gestalten eines Zierblattes - Baderegeln
Bewegungen aus der Vorstellung möglichst genau nachvollziehen - grafische Formen (z.B.: Zierbuchstaben) aus der Erinnerung nachschreiben

D/Verfassen von Texten

Ergänzen vorgegebener Textteile - Baderegeln sinnvoll vervollständigen
Fortsetzen einer begonnenen Geschichte - Wir gehen ins Schwimmbad
Aufschreiben eigener Badeerlebnisse; Bildgeschichte: „Ein Unfall im Schwimmbad“

D/Rechtschreiben

* Von gesicherten Namenwörtern in der Einzahl zur richtigen Schreibung der Mehrzahlformen gelangen - Die Veränderung der Selbstlaute a, u, o bei der Mehrzahlbildung
* Wörter mit „d“ in der Wortmitte
  Tunwörter mit der Endung „den“ (baden, finden,...)
  Namenwörter, die in der Einzahl ein „d“ am Wortende haben - Mehrzahlbildung

D/Sprachbetrachtung

Unterscheiden der Wortarten Namen- , Tun- und Wiewörter
Sätze in die Vergangenheit und Zukunft übertragen

Mathematik

M 1 Festigung der Mal- und Inreihen

Spiele und Übungen zur Steigerung der Rechengeschwindigkeit
Fertigstellen des „1x1 Führerscheins“

M 2 Lösung von Rechenrätseln

Formulieren eigener Rechenrätsel
Zu Plus-, Mal- und Minusrechnungen die Umkehraufgaben finden

M 3 Sachrechnen

Berechnen von Eintrittspreisen im Schwimmbad

M 4 Festigung des Zuzählens

Übungsrechnen mit Zauberquadraten

Musikerziehung

Liederarbeitung: „Der musikalische Wasserhahn“
(siehe: Maierhofer/Kern: Sim-Sala-Sing; Vlg. Helbling)
Wunschkonzert: Singen bekannter Lieder

Bildnerische Erziehung

Wachsmalkreiden: „Ich springe vom Sprungbrett“
Nass in Nass-Malerei: „Unter Wasser“ - Ein Blick in den Tümpel
Gestalten von Hefteinbänden für das nächste Schuljahr

Werkerziehung

Techn. WE: Wurfbudenfigur oder Pendelfigur - Vergleiche: Wippe - Pendelfigur
Der sich auf der Welle drehende Gegenstand soll nunmehr nicht waagrecht (wie bei der Wippe), sondern senkrecht - lotrecht zur Ruhe kommen
Eine Figur aus Karton anfertigen - Kunststoffwinkel auf einer Kunststoffgrundplatte mit Schrauben und Muttern montieren (Gestell)
Löcher für die Kreuzstange mit einem Spitzbohrer größer reiben
Kreuzstange (Welle) mit dem Gestell verbinden - die richtige Anbringung der Welle ist entscheidend, Elastikscheiben an die Enden der Kreuzstange stecken
Die Figur mit dem Rücken an die Welle kleben (Klebeband)
Spielerisches Erproben der Wurfbudenfigur mit einem kleinen Ball

Text. WE: Gestalten einer Badetasche mit Luftmaschenketten
Material: Baumwolltasche, Baumwollgarne, spitze Sticknadel, Knöpfe, Perlen, dünnes Garn zum Aufnähen, Stecknadeln, Entwurfpapier
Das Fingerhäkeln als eine einfache Technik kennen lernen
Die Anfangsschlinge und die Luftmaschenkette selbstständig herstellen
Die Luftmaschenkette selbstständig beenden können
Einen Entwurf auf Papier zeichnen und ausschneiden, die Schablone mit einem dünnen Bleistiftstrich nachziehen, die Luftmaschenkette mit Vorstichen befestigen
Ausgestalten der Arbeit mit Perlen und Knöpfen

Leibesübungen

* Wiederholen der „Highlights“ dieses Schuljahres